



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 10

ביאור על הנ"ל

Eine Erklärung des Vorangehenden:
„Singe und freue dich, Tochter Zion“



Der Gesang ist das sehnsüchtige Aufsteigen der Seele aus der Ferne, und die Freude ist das Licht G-ttes, das durch Torah und mitzvos herabgezogen wird: Engel kennen nur Gesang, Seelen haben beides, und in der Zukunft wird die Königsherrschaft (Malchus), die „Tochter Zion“, Gesang und Freude als Einheit haben, durch eine Herableitung aus G-ttes eigenem Selbst.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/10/

KERNGEDANKE

Der Gesang ist das sehnsüchtige Aufsteigen der Seele aus der Ferne, und die Freude ist das Licht G-ttes, das durch Torah und mitzvos herabgezogen wird: Engel kennen nur Gesang, Seelen haben beides, und in der Zukunft wird die Königsherrschaft (Malchus), die „Tochter Zion“, Gesang und Freude als Einheit haben, durch eine Herableitung aus G-ttes eigenem Selbst.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar erklärt den Ruf Sacharjas: „Singe und freue dich, Tochter Zion.“ „Singe“ ist die feurige Sehnsucht der aus der Ferne geborenen Liebe, die Gevuros [Kräfte der Selbstbegrenzung] von Imma [Mutter]; „freue dich“ ist die offenbarte Güte von Imma, das Herabziehen des Lichts G-ttes. Engel kennen nur Gesang: Wie ein Höfling, der erst von dem König spricht, nachdem er dessen Gegenwart verlassen hat, loben sie G-tt von außen, ohne ihre eigene Existenz aufzugeben. Ihr Ursprung ist Malchus, deren Herabsteigen in die unteren Welten die Sehnsucht des „Gesangs am Abend“ ist. Seelen umfassen alle Ebenen und haben daher auch Freude: Sie ziehen durch Torah und mitzvos Licht von einer Ebene oberhalb der Weisheit (Chochmah) herab. Ein Aufsteigen von unten erreicht nur Malchus, eine Herableitung von oben jedoch bringt G-ttes eigenes Selbst. Malchus an ihrem Ort in der Welt der Emanation (Atzilus) ist „Zion“, ein Siegel, das alle Lichter trägt, die Ebene der tatsächlichen Ausführung einer mitzvah; wenn sie herabsteigt, vor allem in die Verbannung, ist sie die „Tochter Zion“. Der Prophet verheißt, dass sie in Zukunft Gesang und Freude gemeinsam haben wird, wenn G-tt in ihrem Inneren wohnt und Seine Rede aus dem Mund eines Menschen kommt, wie sie aus Mosches Mund kam. Die Chanukka-Lampe, die draußen im öffentlichen Bereich angezündet wird, zieht dieses Licht bereits von oben bis an den niedrigsten Ort herab.

GLIEDERUNG

1 Der Vers und seine Begriffe

¶1-2

Zion ist das Fundament (Yesod) von Malchus; „Singe“ ist das sehnsüchtige Aufsteigen der Gevuros von Imma, „freue dich“ die offenbarte Güte von Imma; Engel kennen nur Gesang, der ihr Gefäß nicht in die Selbstaufhebung (Bittul) versetzt.

2 Der Gesang der Engel

¶3-5

Wie ein Höfling, der erst spricht, nachdem er den König verlassen hat, besingen Engel G-ttes Größe von außen; ihre Liebe entsteht aus der Ferne, denn sie erfassen G-tt nur so, wie Er in Malchus gekleidet ist.

- 3 Gesang in der Nacht und die Freude der Seelen** ¶6
Malchus in den unteren Welten besingt die Sehnsucht der Nacht, und die Engel haben nur Anteil daran; Seelen, die alle Ebenen umfassen, ziehen auch G-ttes Licht durch Torah und mitzvos herab, und eine Herableitung von oben reicht viel höher als jedes Aufsteigen.
-
- 4 Zion und die Tochter Zion** ¶7-8
Malchus in Atzilus ist Zion, das Siegel aller Lichter, die Ebene der tatsächlichen Ausführung einer mitzvah; wenn sie in die unteren Welten und in die Verbannung herabsteigt, ist sie die Tochter Zion.
-
- 5 Verbannung, Tempel und die Verheißung des Propheten** ¶9
In der Zeit des Tempels bewirkten die Opfer die Läuterung; der Prophet verheißt Gesang und Freude zugleich, denn G-tt kann auch ohne eine Erweckung von unten herabziehen, obwohl dies gegenwärtig nur die äußere Dimension (Chitzoniyus) erreicht.
-
- 6 G-ttes Einwohnung und Mashiach** ¶10-11
In der Zukunft wird G-tt im Inneren wohnen und sich als Rede offenbaren, wie die Shechinah aus Mosches Kehle sprach und wie ein Jude im Shema G-ttes Worte spricht; dies kommt aus G-ttes eigenem Selbst und wird durch Mashiach offenbart.
-
- 7 „Mann und Mann“ und die Chanukka-Lampe** ¶12
Weil der Höchste selbst Zion begründet, wird selbst die empfangende „Tochter“ Gesang und Freude als Einheit haben; die Chanukka-Lampe, die draußen angezündet wird, zieht Licht von oben sogar bis an den niedrigsten Ort herab.
-

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Gesang (Rinah) רנה

Das sehnsüchtige Aufsteigen einer aus der Ferne geborenen Liebe, die Gevuros von Imma; es führt den Singenden aus sich selbst heraus zu G-tt hin, doch ein Aufsteigen von unten erreicht nur Malchus.

Freude (Simchah) שמחה

Die Chasadim [Gütekkräfte] von Imma: das Herabziehen des Lichts G-ttes von oben nach unten durch Torah und mitzvos; dies kommt den Seelen zu, nicht den Engeln.

Zion und Tochter Zion ציון / בת ציון

Malchus an ihrem Ort in Atzilus, die alle Lichter empfängt und als Siegel alle Lichter trägt, ist „Zion“; Malchus, wenn sie in die unteren Welten herabsteigt, vor allem in die Verbannung, ist die „Tochter Zion“.

Gesang am Abend רננה ברמשא

Der Gesang von Malchus, dem Attribut der Nacht, wenn sie weit von ihrer Quelle entfernt ist und sich nach dem Aufsteigen sehnt; er ist auch der Gesang der Engel, da sie aus Malchus stammen.

Eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) אתערותא דלעילא

Eine Herableitung, die G-tt ohne eine vorhergehende Erweckung von unten einleitet; in der Zukunft wird sie aus Seinem eigenen Selbst kommen und Gesang und Freude vereinen, wie die Chanukka-Lampe Licht sogar in den öffentlichen Bereich herabzieht.

ABSCHNITT 1 • 11-2

Der Vers und seine Begriffe

1 ביאור על הנ"ל

Eine Erläuterung des Vorstehenden.

Diese Überschrift leitet eine weitere Erläuterung des vorangegangenen Maamar ein, in dem der Vers „Singe und jauchze, Tochter Zion“ ausgelegt wurde. Das Folgende greift diesen Vers erneut auf, Wort für Wort und mit größerer Tiefe.

2 ביאור ענין רני ושמחי^{1,2} בת ציון. הנה ציון לשון זכר ולי³ [ולשון] נקבה³ שהוא בחינת דכר ונוקבא

Eine Erklärung zum Thema „Singe und freue dich, Tochter Zion!“ Nun ist „Zion“ ein männlicher und ein weiblicher Begriff, entsprechend der Ebene des Männlichen und des Weiblichen (Dechar und Nukva),

Der Vers ist der Ruf Secharjas: „Singe und freue dich, Tochter Zion, denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen.“ Der Alter Rebbe weist zunächst darauf hin, dass das Wort „Zion“ sowohl einen männlichen als auch einen weiblichen Sinn trägt und somit für eine Ebene steht, auf der Männliches und Weibliches miteinander verbunden sind.

דהיינו יסוד דנוק' [דנוקבא]⁴ (וירושלים הוא מלי שבמלי היא בחי' חותם כו' ובת ציון היינו כשיורדת לבי"ע לברר כו'. ורני היינו שיומשך בחי' גבורות דאימא שהן בחינת רשפי אש⁵ והסתלקות מחמת התבוננו' [התבוננות] בא"ס כו'.

das heißt, das Yesod (Fundament) der Nukva (des weiblichen Gegenstücks; Malchus). (Und Jerusalem ist Malchus innerhalb von Malchus; sie ist die Ebene eines Siegels usw. Und „Tochter Zion“ bezeichnet den Zustand, in dem [Malchus] in die Welten der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) hinabsteigt, um sie zu läutern usw. Und „Singe“ bedeutet, dass die Ebene der Gevuros (Selbstbegrenzungen) von Imma (Mutter), also des Verständnisses (Binah), herabgezogen wird; sie sind die Ebene der „Feuerfunken“ und des Sich-Zurückziehens, die aus der Betrachtung des Unendlichen (Ein Sof) hervorgehen usw.

In der Kabbalah ist Yesod der „männliche“ Kanal des Gebens, während Nukva (Malchus) die „weibliche“ Empfängerin ist; Zion ist Yesod innerhalb von Malchus, weshalb Zion beides umfasst. Die Klammer erklärt dann die Worte des Verses: Jerusalem ist Malchus von Malchus, die einem Siegel gleicht; „Tochter Zion“ bezeichnet Malchus, wenn sie in die unteren Welten hinabsteigt, um sie zu läutern; und „Singe“ meint ein feuriges Sehnen aus Binah (den „Gevuros von Imma“), das die Seele nach oben und über sich selbst hinaus trägt, während sie G-ttes Unendlichkeit betrachtet.

ושמחי חסדים דאימא שהיא בחי' שמחה וגילוי אם הבנים שמחה⁶ כו'. וביאור ענין זה יובן בהקדים לבאר ההפרש שבין מלאכים לנשמות.

Und „freue dich“ sind die Chasadim (Gütekkräfte) von Imma, die die Ebene der Freude und Offenbarung sind: „Die Mutter der Kinder freut sich ...“. Die Erklärung dieser Sache wird verständlich, wenn zunächst der Unterschied zwischen Engeln und Seelen erklärt wird.

„Freue dich“ bezeichnet die entgegengesetzte Bewegung: die Chasadim von Imma (Binah; Imma bedeutet „Mutter“), Güte, die Freude und offene Offenbarung hervorbringt, wie es im Vers heißt: „Die Mutter der Kinder freut sich.“ Um zu erklären, warum sowohl Gesang als auch Freude erforderlich sind, stellt der Alter Rebbe zunächst Engel und Seelen einander gegenüber.

הנה המלאכים אין להם רק בחי' רינה ולא שמחה שהרי אין להם עבודת ההמשכה מלמעלה למטה ע"י תומ"צ [תורה ומצות] כו' הוא בחי' גבורות והסתלקות כל בעלי השיר יוצאין בשיר^{7,8} כו' יוצאין מן הכלי⁹.

Nun haben die Engel nur die Ebene des Gesangs (Rinah), nicht aber Freude, denn sie haben nicht den Dienst des Herabziehens von oben nach unten durch Tora und Mitzvos usw.) [Der Gesang] ist die Ebene der Gevuros und des Sich-Zurückziehens: „Alle, die Gesang (Shir) haben, gehen mit Gesang hinaus ...“; sie gehen aus dem Gefäß hinaus.

Engel haben nur „Gesang“, das aufwärts gerichtete Sehnen, aber keine „Freude“, denn sie können G-ttes Licht nicht durch Tora und Mitzvos in die Welt herabziehen; das ist die Aufgabe der Seelen in Körpern. Gesang gehört zu Gevurah und zum Sich-Zurückziehen: Die Mishna bestimmt, dass Tiere, „die einen Shir“ (eine Halskette) haben, am Schabbat damit hinausgehen dürfen. Der Alter Rebbe liest Shir als „Gesang“: Gesang trägt ein Wesen aus seinem Gefäß hinaus, über seine eigenen Grenzen hinweg. In Torah Ohr, Bereshis (7c), erklärt er denselben Ausspruch: Jeder Aufstieg von einer Ebene zur nächsten erfolgt durch Gesang, durch das Zurückstellen des eigenen bisherigen Selbst, so wie ein Samenkorn vergehen muss, bevor es sprießt.

אך המלאכים אין להם בטול כלי שהגוף על עמדו עומד אלא שמתפעל כו'. וזו היא בחי' רנה שהיא בחי' חיצוניות שהרנה הוא ספור שבחו של מקום.

Doch die Engel erfahren keine Selbstaufhebung (Bittul) des Gefäßes, denn der Körper bleibt an seiner Stelle stehen; lediglich wird er innerlich bewegt usw. Dies ist die Ebene des Gesangs, die der äußeren Dimension (Chitzoniyus), denn Gesang besteht darin, das Lob des Allgegenwärtigen zu schildern.

Das „Hinausgehen“ eines Engels ist jedoch nicht vollständig: Sein „Körper“, seine eigene abgegrenzte Existenz, bleibt an seinem Ort, und er wird lediglich durch ein Gefühl innerlich bewegt. Deshalb gehört der Gesang zur äußeren Dimension: Gesang schildert das Lob G-ttes, und wer lobt, tut dies, während er selbst bestehen bleibt.

ABSCHNITT 2 • 13-5

Der Gesang der Engel

3 ועדי"מ מי שעומד לפני המלך מה לו להגיד ולספר רק כשיצא לחוץ ידבר¹⁰ כדי להלהיב ולהלהיט כו'

Als Gleichnis: Was hat einer, der vor dem König steht, zu sagen und zu erzählen? Erst wenn er nach draußen geht, wird er sprechen, um zu entfachen und zu entflammen usw.

Das Gleichnis: Ein Mensch, der vor einem König steht, schweigt aus Ehrfurcht und hat nichts zu sagen. Erst wenn er die Gegenwart des Königs verlässt, spricht er von der Größe des Königs, um Begeisterung zu wecken. Ebenso ist das Lob der Engel die Rede derer, die „draußen“ stehen.

ויציאתם בשיר ותענוג שמתענגין במה שמרביין לספר בגדולת א"ס ב"ה ויוצאים ממקומם מעולם לעולם ומהיכל להיכל ומתכללין בהיכלות כו' ומרנני' [ומרננים / ומרננין] בניגונים

Und ihr Hinausgehen geschieht mit Gesang und Entzücken, denn sie erfreuen sich daran, ausführlich von der Größe des Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, zu erzählen; und sie gehen aus ihrem Ort hinaus, von Welt zu Welt und von Kammer zu Kammer, und werden in die Kammern (Heichalos) einbezogen usw., und singen in Melodien.

Das „Hinausgehen“ der Engel nimmt die Form des Gesangs an: Sie erfreuen sich daran, von G-ttes unendlicher Größe zu erzählen, und in diesem Entzücken steigen sie von Welt zu Welt und von Kammer zu Kammer auf, wobei sie in die himmlischen „Kammern“ (Heichalos) eingehen. Ihr Lob wird in Melodien gesungen.

כי הניגון הוא ענין התפעלות הלב שהוא רק המשכת קול בלא דבור שהקול הוא שיוצא מן הלב בלבד קודם שמתחלק בדבור הפה

Denn die Melodie ist ein Aufgewühltwerden des Herzens: Sie ist lediglich ein Hervorströmen der Stimme ohne Rede, denn die Stimme kommt allein aus dem Herzen, ehe sie sich in die Rede des Mundes gliedert.

Eine Melodie ist das Gefühl des Herzens, das sich allein im Klang ausdrückt, bevor es zu Worten geformt wird: Die Stimme kommt unmittelbar aus dem Herzen, während die Rede sie in artikulierte Worte gliedert. Darum singen die Engel, deren Gesang ein Überströmen des Gefühls ist, in Melodien.

ויש כמה מיני נגון הכל לפי האהבה יש אהבה בתענוגים¹¹ ויש אהבה במרירות (שמתמרמר על ריחוקו מחמת האהבה הגדולה) ויש אשר נגעה עד הנפש כו' וכיוצא בזה.

Es gibt verschiedene Arten von Melodien, je nach der Liebe: Es gibt „Liebe in Entzückungen“, und es gibt Liebe in Bitterkeit (man empfindet wegen der großen Liebe Bitterkeit über die eigene Entfernung), und es gibt [Liebe], die bis zur Seele vorgedrungen ist usw., und dergleichen.

Die Melodien unterscheiden sich, weil auch die Liebe verschieden ist: Es gibt eine Liebe, die Entzücken schenkt („Liebe in Entzückungen“), eine Liebe, die bitter ist und unter der eigenen Entfernung von G-t gerade deshalb leidet, weil sie so groß ist, und eine Liebe, die bis in die tiefste Seele reicht.

ודרך כלל היא בחי' אהבה שהאהב' [שהאהבה] כוללת כל הבחי' יומם דאזיל עם כולהו יומין^{12, 13, 14, 15, 16, 17} עננא דאהרן^{18, 19} כו'.

Im Allgemeinen ist es die Ebene der Liebe, denn die Liebe umfasst alle Ebenen: „yomam“ („bei Tag“), das mit allen Tagen geht; „die Wolke Aharons“ usw.

All diese Melodien sind im Allgemeinen Liebe, denn die Liebe umfasst alle anderen Gefühle. Die Kabbalah nennt Chesed, die Güte, „yomam“, „bei Tag“: den „Tag“, der mit allen Tagen geht, weil er sich in alle nachfolgenden Attribute erstreckt. Der Zohar nennt dieselbe Eigenschaft „die Wolke Aharons“.

וכמו שלא היה רק ענן א' בזכות אהרן²⁰ ואעפ"כ [ואף על פי כן] הם ז' ימי סכות ז' מקיפים שמתחלקים חסד שבחסד גבורה שבחסד כו'.

Wie es durch das Verdienst Aharons nur eine Wolke gab, so sind es dennoch die sieben Tage von Sukkos, sieben umgebende [Lichter] (Makifim), die sich aufteilen in Güte (Chesed) der Güte, Selbstbegrenzung (Gevurah) der Güte usw.

Die Weisen lehren, dass die Wolke der Herrlichkeit durch das Verdienst Aharons kam; obwohl es nur eine Wolke war, umfasste sie dennoch sieben, entsprechend den sieben Tagen von Sukkos und sieben umgebenden Lichtern (Makifim). Ebenso teilt sich die eine Eigenschaft der Liebe in sieben auf: Güte der Güte, Selbstbegrenzung der Güte und so weiter.

4 והנה רנה זו היא בחי' גבורות דאימא שהיא האהבה מחמת ריחוק כי לפי הריחוק כך תגדל האהבה וההמשכה ממטה למעלה ביתר שאת להיות נכספה וגם כלתה נפשי²¹ לחצרות כו'. ונפשי אויתך בלילה.²²

Nun ist dieser Gesang die Ebene der Gevuros (Kräfte der Selbstbegrenzung) von Imma [Mutter], dem Verständnis (Binah); dabei handelt es sich um eine Liebe, die aus der Entfernung entsteht. Denn je größer die Entfernung, desto stärker wachsen die Liebe und das Heranziehen von unten nach oben, mit umso größerer Intensität, sodass „Meine Seele sehnt sich, ja, sie schmachtet nach den Höfen ...“ und „Mit meiner Seele sehne ich mich nach Dir in der Nacht.“

Der „Gesang“ des Verses sind die Gevuros von Imma: eine Liebe, die aus der Entfernung entsteht und stärker wird, je weiter man sich von G-tt entfernt fühlt; zugleich steigt sie mit größerer Kraft nach oben. Die Worte des Psalmisten „Meine Seele sehnt sich, ja, sie schmachtet“ und Jesajas „Mit meiner Seele sehne ich mich nach Dir in der Nacht“ bringen diese Sehnsucht zum Ausdruck.

בלילה דוקא שלא שייך להיות מתאוה אא"כ [אלא אם כן] חסר לנפשו הדבר ההוא שמתאוה אליו והשגת ריחוק זה הוא מ"ש וצדקתך ירננו²³ וזכר רב טובך יביעו. כי זכר והארה מרב טובך כו'.

„In der Nacht“ ausdrücklich, denn man kann sich nur nach etwas sehnen, wenn der Seele das fehlt, wonach sie sich sehnt. Das Erfassen dieser Entfernung entspricht dem, was geschrieben steht: „Und sie werden Deine Gerechtigkeit besingen“ und „Sie werden das Gedenken an Deine überreiche Güte verkünden“; denn [es ist] ein Gedenken und eine Erleuchtung aus Deiner überreichen Güte usw.

Man kann sich nur nach dem sehnen, was einem fehlt; daher gehört diese Sehnsucht zur „Nacht“, einer Zeit der Abwesenheit. Das Bewusstsein dieser Entfernung kommt in den Versen über jene zum Ausdruck, die „das Gedenken an Deine überreiche Güte verkünden“ und „Deine Gerechtigkeit besingen“: Sie haben von G-ttes Güte nur ein „Gedenken“, einen schwachen Lichtschein, und gerade dieser Mangel bewegt sie zum Singen.

5 וכמה צמצומים עד שנמשך בבחי' צדק מלכותא קדישא. ואי לזאת נכספה וגם כלתה נפשם ובטלה לאוא"ס [לאור אין סוף] השוכן ומתלבש בבחינת מלי' כי אליו ולא למדותיו.

Und [es gibt] viele Einschränkungen (Tzimtzumim), bis es in die Ebene (Bechinah) von Tzedek (Gerechtigkeit), der heiligen Königsherrschaft (Malchus), herabgezogen wird. Daher sehnt sich ihre Seele und verzehrt sich geradezu; sie befindet sich in Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), das in der Ebene der Königsherrschaft wohnt und sich einkleidet; denn [es gilt] Ihm und nicht Seinen Attributen.

Das Licht G-ttes erreicht Tzedek („Gerechtigkeit“), eine Bezeichnung für Malchus, erst nach vielen Einschränkungen. Daher spüren diejenigen, die es dort empfangen, wie weit sie von seinem Ursprung entfernt sind. Ihre Seele sehnt sich deshalb und befindet sich in Selbstaufhebung gegenüber dem in Malchus verborgenen unendlichen Licht; sie sehnen sich nach G-tt selbst und nicht nach Seinen Attributen.

רק שאין השגתם באור א"ס אלא במה שנתלבש בבחי' מלי' להיות מלך שמו נקי עליהם שזהו חיותם וקיומם כו'.

Allerdings umfasst ihr Erfassen des unendlichen Lichts allein das, was in der Ebene der Königsherrschaft (Malchus) eingekleidet ist: dass Er König sei und Sein Name über ihnen ausgerufen werde, was ihre Lebenskraft (Chayus) und ihre Existenz ist usw.

Doch ihr Erfassen des unendlichen Lichts beschränkt sich auf das, was in Malchus eingekleidet ist, in der Königsherrschaft G-ttes, die Ihn zu ihrem König macht und ihnen Leben und Existenz verleiht. Sie kennen Ihn nur als König über ihnen.

ABSCHNITT 3 • 16

Gesang in der Nacht und die Freude der Seelen

6 ובוה יובן ענין רננא ברמשא מדת לילה²⁴ שהמלי' כשירדת לבי"ע ובוקעת המסך כו' הנה מחמת ריחוקה כתיב אלקים אל דמי לך²⁵ אל תחרש ואל תשקוט²⁶ כו'.

Damit wird die Bedeutung des „Gesangs am Abend“ (Renana be-Ramsha), des Attributs der Nacht, verständlich: Wenn die Königsherrschaft (Malchus) in die Welten der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) hinabsteigt und den Schirm (Masach) durchbricht usw., dann heißt es wegen ihrer Entfernung: „O G-tt, schweige nicht; verstumme nicht und bleibe nicht still ...“

Nun erklärt der Alter Rebbe den „Gesang am Abend“ (Renana be-Ramsha), wobei die Nacht das Attribut von Malchus ist. Wenn Malchus in die unteren Welten hinabsteigt und den „Schirm“ (Masach) durchdringt, der Atzilus von ihnen trennt, ist sie weit von ihrer Quelle entfernt; ihr Ruf ist der Vers „O G-tt, schweige nicht“ – ein Ruf, der nicht zur Ruhe kommt.

ואזי היא בבחי' רינה וזמרה. וכמ"ש נתן זמירות בלילה.²⁷ וזמרה זו היא התשוקה להתכלל למעלה מתרפקת על דודה²⁸ כו'.

Dann befindet sie sich im Zustand von Gesang und Lobgesang, wie es heißt: „Der Lieder in der Nacht gibt.“ Und dieser Lobgesang ist die Sehnsucht, oben aufgenommen zu werden, „sich an ihren Geliebten schmiegend ...“.

In diesem Zustand singt Malchus, wie im Vers „Der Lieder in der Nacht gibt“. Ihr Gesang ist die Sehnsucht, aufzusteigen und oben aufgenommen zu werden, wie die Braut im Hohelied, die sich „an ihren Geliebten schmiegt“.

ולכן עבודת המלאכים²⁹ ג"כ ברינה שהרי נמשכים מבחי' מלי' ומלי' דבריאה הוא מקור וחיות המלאכים דבריאה. ומלי' דיצירה³⁰ וכו'.

Daher geschieht auch der Dienst der Engel mit Gesang, denn sie gehen aus der Ebene von Malchus hervor: Malchus von Beriah ist die Quelle und Lebenskraft (Chayus) der Engel von Beriah, und Malchus von Yetzirah usw.

Auch der Dienst der Engel ist Gesang, denn sie gehen aus Malchus hervor: Malchus einer jeden Welt ist die Quelle und Lebenskraft der Engel dieser Welt. Da ihre Wurzel in der „Nacht“ von Malchus liegt, besteht ihr Dienst im sehnsüchtigen Gesang der Nacht.

אך המלאכים אין להם אלא בחי' רינה בלבד לפי שאין מקורם אלא בחי' מלי' בלבד. משא"כ נשיי [נשמות ישראל] הם כלולים מכל הפרצופים (נעשה אדם בצלמנו)³¹ או"א [אבא ואימא] זו"נ [זעיר אנפין ונוקבא].³²

Die Engel haben jedoch nur die Ebene des Gesangs allein, denn ihre Quelle ist ausschließlich die Ebene von Malchus. Anders verhält es sich mit den Seelen Israels: Sie umfassen alle Konfigurationen („Lasst uns den Menschen nach unserem Bild machen“): Vater und Mutter (Abba und Imma), die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva, Malchus).

Die Engel haben nur Gesang, weil ihre Quelle allein Malchus ist. Die Seelen hingegen umfassen alle Konfigurationen (Partzufim) von Atzilus, wie aus den Worten „Lasst uns den Menschen nach unserem Bild machen“ hervorgeht: Abba und Imma (Chochmah und Binah), Zeir Anpin und Nukva. An der Stelle, an der diese Passage in Likkutei Torah L'Gimmel Parshiyos zitiert wird, schließt sie laut der Kehot-Anmerkung mit der Aussage, dass die Welt für die Engel doch einen gewissen „Ort“ einnimmt, denn ihre Wurzel ist allein Malchus, die Quelle von Raum und Zeit.

ולכן יש להם ג"כ בחי שמחה היא בחי המשכה מלמעלה למטה בתומ"צ [בתורה ומצות] רמ"ח איברין
דמלכא ט"ס [ט' ספירות] דז"א

Daher haben sie auch die Ebene der Freude, nämlich die Ebene des Herabziehens von oben nach unten durch Torah und mitzvos: „die 248 Glieder des Königs“, die neun g-tlichen Attribute (Sefiros) von Zeir Anpin.

Da die Seelen auch die höheren Ebenen umfassen, haben sie zudem „Freude“: Sie ziehen G-ttes Licht durch Torah und mitzvos in die Welt hinab. Die 248 positiven mitzvos werden „die 248 Glieder des Königs“ genannt und entsprechen den neun Sefiros von Zeir Anpin.

כי טפ"ט [ט' פעמים ט'] הם פ"א וג"פ [וג' פעמים] פ"א שבכל ספ"י [ספירה / ספירות] יש ג' כלים פנימי חיצון תיכון
הם רמ"ג וה"ח [וה' חסדים] (דאימא) המגדילים הם רמ"ח.

Denn neun mal neun ist 81; und drei mal 81 – da es in jeder Sefirah drei Gefäße gibt, ein inneres, ein äußeres und ein mittleres – ergibt 243; und [mit] den fünf Chasadim [Gütekraften] (von Imma [Mutter]), die das Wachstum bewirken, sind es 248.

Die Zahl ergibt sich folgendermaßen: Jede der neun Sefiros von Zeir Anpin enthält alle neun, also 81; jede hat drei Gefäße – ein inneres, ein äußeres und ein mittleres –, also 243; die fünf Chasadim [Gütekraften], die Imma Zeir Anpin für sein Wachstum gibt, erhöhen die Summe auf 248.

והמשכה זו בז"א אורייתא מחכמה נפקת ושרשה למעלה מן החכמה תר"ך עמודי אור שבכתר היא
גלגלתא ומו"ס [ומוחא סתימאה] דא"א.

Dieses Herabziehen geschieht in Zeir Anpin: „Die Torah geht aus der Weisheit (Chochmah) hervor“, und ihre Wurzel liegt oberhalb der Chochmah, in den 620 Lichtsäulen der Krone (Kesor), dem Schädel (Gulgulta) und dem verborgenen Gehirn (Mocha Stima'ah) von Arich Anpin.

Torah und mitzvos werden in Zeir Anpin hineingezogen, denn „die Torah geht aus der Chochmah hervor“; ihre Wurzel liegt jedoch noch höher, in Kesor, der Ebene oberhalb des Intellekts. Dort wird sie „620 Lichtsäulen“ genannt (die 613 mitzvos zusammen mit den sieben rabbinischen mitzvos) und mit dem „Schädel“ und dem „verborgenen Gehirn“ von Arich Anpin, der äußeren Konfiguration von Kesor, gleichgesetzt.

וכל האורות נמשכין בז"א כל ארחות³³ הוי"ה כו'. פי' ארחות להיות הוי"ה כו' הם בחי תרי"ג ארחין
מחיוורתי כו'.

Und alle Lichter werden in Zeir Anpin hineingezogen: „Alle Pfade Havayahs ...“. Das heißt: „Pfade“, damit Havayah sei usw.; dies ist die Ebene der 613 Pfade aus dem „Weißlichen“ usw.

All diese Lichter strömen in Zeir Anpin, wie der Vers „Alle Pfade Havayahs ...“ sagt. Die „Pfade“ sind die 613 Pfade, die aus dem „Weißlichen“ hervorgehen – einem kabbalistischen Bild für das farblose Licht der höchsten Ebene; durch sie wird der Name Havayah herabgezogen.

ונש"י [ונשמות ישראל] הם המקבלים כל האורות הנמשכי' [הנמשכים / הנמשכין] בז"א מלמעלה מעלה מכל הבחי' לפי שהם כלולים מהכל כו' כנ"ל. וזהו עבדו את³⁴ ה' בשמחה להיות נמשך הוי"ה מלמעלה מ"ט [מלמעלה למטה].

Und die Seelen Israels sind diejenigen, die alle Lichter empfangen, die von oben in die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) herabgezogen werden, und zwar aus den allerhöchsten Ebenen; denn sie enthalten alles in sich usw., wie oben erklärt. Dies ist [die Bedeutung von] „Dient Havayah mit Freude“: dass Havayah von oben nach unten herabgezogen werde.

Die Seelen Israels empfangen alle Lichter, die in Zeir Anpin herabgezogen werden, sogar aus den allerhöchsten Ebenen, weil sie jede Ebene in sich einschließen. Dies ist die Bedeutung von „Dient Havayah mit Freude“: Durch ihren Dienst wird der Name Havayah von oben nach unten herabgezogen, und dieses Herabziehen ist Freude.

אך מ"מ באו לפניו ברננה. שא"א לבא אל המלך דהיינו להתכלל ממטלמ"ע [ממטה למעלה] אלא בבחי' רננה ברמשא³⁵ מדת לילה.

Dennoch heißt es: „Kommt vor Ihn mit Gesang“; denn es ist unmöglich, zum König zu kommen, das heißt, von unten nach oben in Ihn aufgenommen zu werden, außer durch die Ebene des Gesangs, „Gesang am Abend“, die Eigenschaft der Nacht.

Und doch fährt derselbe Vers fort: „Kommt vor Ihn mit Gesang“: Zum König zu kommen, also von unten aufzusteigen und in Ihn aufgenommen zu werden, ist nur durch Gesang möglich, durch die Sehnsucht der „Nacht“. Freude zieht G-tt herab; Gesang trägt die Seele nach oben.

וצדקתך ירננו³⁶ בחי' צדק בלבד (שאינן העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] של התחתונים מגיע רק עד המל')³⁷

„Und sie werden Deine Gerechtigkeit besingen“: die Ebene des Tzedek [der Gerechtigkeit] allein (denn die Erhebung von mayin nukvin [„weiblichen Wassern“] durch die unteren Wesen reicht nur bis zur Königsherrschaft (Malchus)).

„Sie werden Deine Gerechtigkeit besingen“ zeigt, dass der Gesang nur Tzedek, Malchus, erreicht, denn die Erhebung von mayin nukvin („weiblichen Wassern“, der Erweckung, die von den unteren Wesen aufsteigt) reicht nicht höher als bis zur Königsherrschaft (Malchus).

אבל המשכה מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה] (הוא עדי"מ שיבא המלך לכאן) הנה מאליו וממילא נמשך אור א"ס שלמעלה מעלה והיו הדברים האלה אשר אנכי³⁸ מי שאנכי³⁹ מצוך כו':⁴⁰

Doch [bei] der Herabziehung von oben nach unten (das ist, bildlich gesprochen, so, als käme der König hierher) wird von selbst und ganz selbstverständlich das unendliche Licht (Or Ein Sof), das überaus hoch steht, herabgezogen: „Und diese Worte, die Ich - wer Ich bin - dir gebiete, sollen ...“

Die Herabziehung von oben nach unten hingegen gleicht dem König selbst, der zu seinen Untertanen kommt: Das unendliche Licht aus den allerhöchsten Höhen kommt von selbst, jenseits dessen, was der Aufstieg erreichen könnte. Der Alter Rebbe versteht darunter die Worte „diese Worte, die Ich (Anochi) dir gebiete“: Das „Ich“ ist das eigene Wesen von G-tt, „Wer Ich bin“, das durch die mitzvos herabgezogen wird.

ABSCHNITT 4 • ¶7-8

Zion und die Tochter Zion

7 ועתה נבא לביאור ושעם הפסוק הנה כשהמלי במקומה⁴¹ באצ"י היא נקי ציון. כי ציון מלי סימן וחותם לפי שאז היא מקבלת כל האורות שלמעלי [שלמעלה] ממש הנמשכים בז"א בבחי' יסוד דילה נקודת ציון כו'.

Nun kommen wir zur Erklärung und zum Grund des Verses. Wenn die Königsherrschaft (Malchus) an ihrem Platz in der Welt der Emanation (Atzilus) ist, wird sie „Zion“ (Tziyon) genannt, denn „Zion“ leitet sich vom Wort tziyun her, das Zeichen und Siegel bedeutet: Dann empfängt sie alle Lichter, die wahrhaft von oben kommen und in die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) herabgezogen werden, auf der Ebene ihres Fundaments (Yesod), dem „Punkt von Zion“ usw.

Nun wendet sich der Alter Rebbe wieder dem Vers selbst zu. Wenn Malchus an ihrem Platz in Atzilus ist, ist sie „Zion“ – ein Wort, das Markierung oder Siegel bedeutet. Dort empfängt sie in ihrem Yesod, dem „Punkt von Zion“, alle Lichter, die wahrhaft von oben kommen und in Zeir Anpin herabgezogen werden, und trägt ihren Abdruck wie ein Siegel.

דהיינו בחי' תומ"צ [תורה ומצות]. כי עיקר בחי' מצוה הוא במלי שהרי על ידה בא לידי גילוי בפו"מ [בפועל] ממש⁴² כו' שביאור המצוה איך ומה היא הוא בז"א וקיום המצוה היא במלי.

Das heißt: die Ebene von Torah und mitzvos. Denn der wesentliche Aspekt einer mitzvah liegt in Malchus, da sie durch sie in tatsächlicher Handlung zur Offenbarung gelangt usw. Die Erklärung der mitzvah – wie und was sie ist – liegt in Zeir Anpin, und die Erfüllung der mitzvah liegt in Malchus.

Was sie empfängt, sind Torah und mitzvos. Die Erklärung einer mitzvah – was sie ist und wie sie ausgeführt wird – gehört zu Zeir Anpin, während ihre tatsächliche Ausführung zu Malchus gehört, der Ebene, durch die die Dinge konkrete Wirklichkeit annehmen.

8 וכגון ענין קדש לי כל בכור⁴² שהביאור הוא ענין התלכשות חכמה כו'. והקיום בפו"מ [בפועל ממש] הוא ע"י קלף הגשמי והנחה על היד והראש כו'.

Ein Beispiel ist die Angelegenheit von „Heilige Mir jeden Erstgeborenen“: Ihre Erklärung betrifft die Einkleidung der Weisheit (Chochmah) usw.; ihre Erfüllung in der tatsächlichen Tat geschieht durch das physische Pergament und das Anlegen am Arm und am Kopf usw.

Ein Beispiel ist „Heilige Mir jeden Erstgeborenen“, der Anfang eines der Abschnitte, die in die Tefillin [Gebetsriemen] geschrieben sind. Seine innere Bedeutung betrifft die Einkleidung der Weisheit (Chochmah), während seine Erfüllung in der Tat im physischen Pergament besteht, das am Arm und am Kopf angelegt wird.

ולכן הוא בחי ציון וחיותם שנחקקים בה כל האורות עליונים בחי חכמה שבקדש לי כל בכור כו' נמשך ע"י הקיום בפו"מ [בפועל ממש].

Deshalb ist dies die Ebene von „Zion“ und einem Siegel, in das alle überirdischen Lichter eingepägt sind: Die Ebene der Chochmah in „Heilige Mir jeden Erstgeborenen“ usw. wird durch die Erfüllung in der tatsächlichen Tat herabgezogen.

Weil das überirdische Licht der Chochmah in diesem Abschnitt nur durch die physische Handlung herabgezogen wird, wird die Königsherrschaft (Malchus), die Ebene der tatsächlichen Ausführung, „Zion“ und „Siegel“ genannt. Alle höheren Lichter sind in ihr eingepägt, so wie sich ein Abdruck in ein Siegel einpägt.

וזהו ענין מצות צריכות כוונה שהמצוה היא הקיום בפו"מ [בפועל ממש] והכוונה הוא בחי האורות עליונים הנמשכין כו' (וכשמקבלת כל האורות אזי היא בבחי שמחה)⁴³

Dies ist die Bedeutung des Grundsatzes „Mitzvos bedürfen der Absicht“: Die Mitzwah ist die Erfüllung in der tatsächlichen Tat, und die Absicht ist die Ebene der überirdischen Lichter, die herabgezogen werden usw. (Und wenn sie alle Lichter empfängt, befindet sie sich im Zustand der Freude.)

Damit wird der Grundsatz erklärt, dass „Mitzvos der Absicht bedürfen“: Die Mitzwah selbst ist die physische Handlung, die zu Malchus gehört, und die Absicht sind die höheren Lichter, die in sie herabgezogen werden. Der Klammerzusatz fügt hinzu, dass Malchus sich im Zustand der Freude befindet, wenn sie all diese Lichter empfängt.

אך כשיורדת לבי"ע (שהוא בבחי' רנה וזמירות כלילה רננא ברמשא כנ"ל) אזי נקי' בת ציון שאז היא יורדת ובוקעת המסך להתלבש בעי' [בשבועים] שרים כדי להכניעם כענין ומלכותו בכל משלה.⁴⁴

Wenn sie jedoch in die Welten der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) hinabsteigt – was dem Zustand von Gesang und „Lobgesängen in der Nacht“, „Gesang am Abend“, wie oben erklärt, entspricht –, wird sie „Tochter Zion“ genannt. Denn dann steigt sie hinab und durchbricht den Schirm (Masach), um sich in die siebenzig Fürsten zu kleiden und sie zu unterwerfen, wie es heißt: „Und Seine Königsherrschaft herrscht über alles.“

Wenn Malchus in die unteren Welten hinabsteigt, wird sie „Tochter Zion“ genannt und befindet sich dann im Zustand des „Gesangs am Abend“. Sie durchdringt den Schirm und kleidet sich in die „siebenzig Fürsten“, die spirituellen Kräfte, die der kabbalistischen Überlieferung zufolge über den siebenzig Nationen stehen, um sie zu unterwerfen, sodass G-ttes Königsherrschaft „über alles herrscht“.

והנה עיקר ירידתה הוא בזמן הגלות גלו לאדום שכינה עמהם^{45, 46} שאז הוא בבחי' דבור הנפרד מהקול.

Ihr hauptsächlichster Herabstieg erfolgt in der Zeit des Exils: „Sie wurden nach Edom ins Exil geführt; die G-ttliche Gegenwart (Shechinah) ist mit ihnen.“ Denn dann befindet sie sich im Zustand einer von der Stimme getrennten Rede.

Ihr hauptsächlichster Herabstieg erfolgt im Exil, wie die Weisen sagen: Als Israel nach Edom ins Exil geführt wurde, ging die Shechinah mit ihnen. Dann ist Malchus, G-ttes „Rede“, von der „Stimme“ – der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) –, aus der sie hervorgeht, getrennt.

ABSCHNITT 5 • 19

Verbannung, Tempel und die Verheißung des Propheten

9 ועי"כ [ועל ידי כך] נפשי אויתיך כלילה⁴⁷ בגלות ומתרפקת על דודה⁴⁸ כו'.

Dadurch heißt es im Exil: „Mit meiner Seele sehne ich mich in der Nacht nach Dir“ und „sie lehnt sich an ihren Geliebten ...“.

Im Exil sehnt sich Malchus aus der Ferne: „Mit meiner Seele sehne ich mich in der Nacht nach Dir“, sich an ihren Geliebten lehnd.

אבל בזמן בהמ"ק [בית המקדש] ותרב חכמת שלמה דקיימא סיהרא באשלמותא.⁴⁹ לא היתה המלכות יורדת בעצמה לבי"ע לברר כו' רק הבירורין נעשו ע"י ישראל בקרבנות שהיה העשן כו'. והקרבנות היו אשה ריח ניחוח⁵⁰ כו' ונעשה יחוד עליון באצילות.

Doch zur Zeit des Heiligen Tempels, als „die Weisheit Shlomos zunahm“ und „der Mond in seiner Fülle stand“, musste die Königsherrschaft (Malchus) nicht selbst in die Welten der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) hinabsteigen, um sie zu läutern usw.; vielmehr wurden die Läuterungen von Israel durch die Opfer vollzogen, bei denen der Rauch aufstieg usw. Die Opfer waren „ein Feueropfer, ein angenehmer Duft ...“, und dadurch wurde eine höhere Einheit in der Welt der Emanation (Atzilus) herbeigeführt.

Doch zur Zeit des Heiligen Tempels, als „Shlomos Weisheit zunahm“, sagt der Zohar, dass „der Mond in seiner Fülle stand“: Malchus, die dem Mond gleicht, war vollkommen. Da musste sie nicht selbst in die unteren Welten hinabsteigen, um sie zu läutern; Israel vollzog die Läuterung durch die Opfer, deren Rauch nach oben aufstieg, und die Opfer, „ein Feueropfer, ein angenehmer Duft“, bewirkten eine höhere Einheit in Atzilus.

וממילא היו מוכנעים וכפופים להקדושה כו'. ותמיד היו מיחדים השכינה למעלה כו'. ולכן לא נק' בת ציון אלא בזמן הגלות.

Dadurch waren sie [die Kräfte außerhalb der Heiligkeit] der Heiligkeit unterworfen und ihr untergeordnet usw. Und sie [Israel] vereinten die Shechinah (G-ttliche Gegenwart) stets oben usw. Daher wird sie nur zur Zeit des Exils „Tochter Zion“ genannt.

Infolgedessen waren die Kräfte außerhalb der Heiligkeit ohne weiteres Bemühen ihr unterworfen und ihr untergeordnet, und Israel vereinte die Shechinah ständig mit ihrem Ursprung oben. Deshalb wird Malchus nur im Exil „Tochter Zion“ genannt.

וע"כ בא הנביא לנחם שאעפ"כ [שאף על פי כן] לע"ל [לעתיד לבוא] תהי' [תהיה] רני ושמחי⁵¹ (ולא עוד אלא שתתעלה בעילוי רב עד שתהיה כב' הבחינות יחד).⁵²

Daher kam der Prophet, um zu trösten: dass es trotzdem in der künftigen Zeit heißen wird: „Juble und freue dich“ (und nicht nur das, sondern sie wird zu einer großen Erhebung gelangen, bis sie beide Ebenen zugleich innehat).

Der Prophet tröstet daher: Trotzdem wird es in der künftigen Zeit sowohl „Juble“ als auch „freue dich“ geben. Der Klammerzusatz fügt hinzu, dass Malchus so hoch erhoben werden wird, dass sie beides zugleich innehat: Aufstieg und Herabführung.

והענין כי הנה יש אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] גם בלא אתעדל"ת [אתערותא דלתתא].⁵³ למעני למעני אעשה שהרי אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] הוא בפסוד"ז [בפסוקי דזמרה] וק"ש [וקריאת שמע] כו' ויש המשכת המצות קודם לכן כמו טלית כו'.

Der Gedanke ist, dass es tatsächlich eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) auch ohne eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) gibt: „Um Meinetwillen, um Meinetwillen werde ich [es] tun.“ Denn die Erweckung von unten findet in Pesukei deZimra und dem Shema usw. statt; das Herabziehen der mitzvos geschieht jedoch schon vorher, etwa durch den tallis [Gebetsmantel] usw.

Die Grundlage ist, dass G-tt sich von oben aus auch ohne eine Erweckung von unten erwecken kann: „Um Meinetwillen, um Meinetwillen werde ich [es] tun.“ Auch heute erfolgt das Herabziehen der mitzvos, etwa durch das Anlegen des tallis, vor der Erweckung von unten im Gebet, in Pesukei deZimra (den Lobpreisversen) und dem Shema.

רק שההפרש הוא שאינו יורד ונמשך מלמעלה אלא בבחי' חיצונית. אבל בבחי' פנימיות באו לפניו.⁵⁴ לפניו היינו פנימית ברננה דייקא.

Der Unterschied besteht lediglich darin, dass das Herabziehen von oben nur in der äußeren Dimension (Chitzoniyus) herabkommt und sich erstreckt. Was aber die innere Dimension (Pnimiyus) betrifft, heißt es: „Kommt vor Ihn“; „vor Ihm“ (lefanav) bedeutet das Innere [die Dimension]; „mit Gesang“ – gerade damit.

Doch ein Herabziehen, das nicht durch eine Erweckung von unten angestoßen wird, erreicht nur die äußere Dimension. Die innere Dimension wird durch „Kommt vor Ihn (lefanav) mit Gesang“ erreicht: lefanav hängt mit penim, „inner“, zusammen, und gerade durch Gesang wird sie erreicht.

ABSCHNITT 6 • ¶ 10-11

G-ttes Einwohnung und Mashiach

10 ולע"ל [ולעתיד לבוא] הנני בא ושכנתי בתוך⁵⁵ ממש. והיינו בחי' נאם ה' בחי' דבור כענין שכינה מדברת מתוך גרונו של משה.^{56, 57}

Und in der künftigen Zeit: „Siehe, Ich komme und werde wahrhaftig in deiner Mitte wohnen.“ Das ist die Ebene des „Ausspruchs (ne'um) Havayahs“, die Ebene des Sprechens, wie bei „Die G-tliche Gegenwart (Shechinah) spricht aus Moshes Kehle.“

In der Zukunft wird G-tt „in deiner Mitte wohnen“, wahrhaftig in dir. Der Vers endet mit „spricht Havayah“, und ne'um bedeutet Sprechen: G-tt wird aus dem Inneren des Menschen sprechen, so wie die Shechinah aus Moshes Kehle sprach.

וכענין ונתתי מטר ארצכם ⁵⁸ כו'. ונתתי עשב ⁵⁹ כו' שאומר כל אדם בקי"ש [בקריאת שמע] ⁶⁰ ע"י שבא לבחי' מס"נ [מסירות נפש] באחד ובכל מאדך ⁶¹ הרי נעשה ודברי אשר שמתו בפך ⁶² כו'.

Und wie bei „Ich werde den Regen für euer Land geben ...“, „Ich werde Gras geben ...“, was jeder Mensch im Schma sagt. Wenn er bei „Eins“ und bei „mit all deiner Kraft“ zur Ebene der Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) gelangt, kommt es zu „Und Meine Worte, die Ich in deinen Mund gelegt habe ...“.

Moshe sprach in G-ttes eigener erster Person: „Ich werde den Regen für euer Land geben ... Ich werde Gras geben“, und jeder Jude spricht dieselben Worte im Schma. Wenn ein Mensch bei „Eins“ und bei „mit all deiner Kraft“ zur Selbstaufopferung gelangt, erfüllt sich die Verheißung „Meine Worte, die Ich in deinen Mund gelegt habe“: G-ttes Wort spricht aus seinem Mund.

11 ועזינ [ועל זה נאמר] האלהים יעננו בקול בקולו ש"מ [של משה] ⁶³ כו'. הנני בא ⁶⁴ מלמעלה למטה מאתעדל"ע [מאתערותא דלעילא] הנני אני בעצמי למעלה מעלה.

Darüber heißt es: „Und G-tt antwortete ihm mit einer Stimme“ - mit der Stimme Moshes usw. „Siehe, ich komme“: von oben nach unten, aus einer Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila). „Siehe, ich“ (hineni): Ich Selbst, überaus hoch oben.

Der Talmud liest „Und G-tt antwortete ihm mit einer Stimme“ als „mit der Stimme Moshes“: G-tt sprach durch Moshes eigene Stimme - ein Beispiel dafür, dass die G-ttliche Gegenwart (Shechinah) aus dem Inneren spricht. Der Alter Rebbe legt dann die Worte „Siehe, ich komme“ aus: „Ich komme“ bezeichnet ein Herabziehen von oben, das nicht von unten angeregt wird, und „Siehe, ich“ (hineni) bezeichnet G-tt Selbst, von der allerhöchsten Ebene her.

ישכיל עבדי ירום ונשא וגבה מאד. ⁶⁵ דהיינו מפנימית עתיק שהיא פנימית א"א כו' שם יהי' [יהיה] מעלת משיח כו'.

„Mein Diener wird gedeihen; er wird erhoben und emporgehoben und sehr hoch sein.“ Das heißt: aus der inneren Dimension (Pnimityus) von Atik, die die innere Dimension von Arich Anpin ist usw.; dort wird sich die Erhabenheit Mashiachs zeigen usw.

Jesajas Worte „Mein Diener wird gedeihen; er wird erhoben, emporgehoben und sehr hoch sein“ werden auf Mashiach bezogen. Seine Erhabenheit wird aus der inneren Dimension von Atik kommen, der innersten Ebene der Krone (Kesar), die zugleich die innere Dimension von Arich Anpin ist.

ABSCHNITT 7 • ¶12

„Mann und Mann“ und die Chanukka-Lampe

12 ועייז ולציון יאמר איש ואיש יולד בה⁶⁶ איש סתם. אשה מזרעת תחלה⁶⁷ יולדת זכר. ואיש המשכה בוי"ו מאיש העליון כו'.

Dadurch heißt es: „Und von Zion wird gesagt: Mann und Mann ist in ihr geboren.“ „Mann“, ohne nähere Bestimmung: „Wenn die Frau zuerst Samen gibt, gebiert sie einen männlichen Nachkommen.“ Und „und Mann“ ist ein Herabziehen durch den [Buchstaben] Waw vom überirdischen „Mann“ usw.

Der Vers „Und von Zion wird gesagt: Mann und Mann ist in ihr geboren“ wird zusammen mit der Lehre des Talmud gelesen, dass das Kind männlich ist, wenn die Frau „zuerst Samen gibt“. Das erste „Mann“ steht ohne nähere Bestimmung, während das zweite, „und Mann“, mit dem Buchstaben Waw (einer nach unten gezogenen Linie), ein Herabziehen vom überirdischen „Mann“ oben ist.

כי והוא יכוננה עליון דהיינו כי ונחה עליו רוח⁶⁸ ה' כו'. והריחו⁶⁹ כו'. חוטמא דפרדשקין כו'.

Denn „der Höchste selbst wird sie begründen“; das heißt: „Der Geist Havayahs wird auf ihm ruhen ...“, „und er wird ihn riechen lassen ...“, „die Nase (Chotma) von Pardashkin ...“.

Denn „der Höchste selbst wird sie begründen“ – das bezieht der Alter Rebbe auf den Maschiach, auf dem „der Geist Havayahs ruhen“ und der die Ehrfurcht vor G-tt „ riechen“, also wahrnehmen, wird. Die folgende aramäische Wendung führt das Thema des Duftes mit dem Bild einer überirdischen „Nase“ weiter.

ולפי שהוא יכוננה עליון לפיכך יהי [יהיה] הכל בחינת איש. איש ואיש יולד כו'. ולכן תהי [תהיה] רנה ושמחה אפי' [אפילו] בת ציון בחי' שנק' בת.

Und da „der Höchste selbst sie begründen wird“, wird daher alles auf der Ebene des „Mannes“ sein: „Mann und Mann ist geboren ...“. Deshalb wird es Gesang und Freude sogar [in] der „Tochter Zion“ geben, der Ebene, die „Tochter“ genannt wird.

Da der Höchste selbst sie begründet, wird alles auf der Ebene des „Mannes“ sein, der von oben herabgezogen wird. Deshalb wird es auch bei der „Tochter Zion“, der Ebene, die „Tochter“ genannt wird, sowohl Gesang als auch Freude geben.

איש מזריע תחלה יולדת בת נקבה (שבחינת בת שמקבלת מאתעדל"ע [מאתערותא דלעילא] תתעלה מאד שתקבל מאתעדל"ע [מאתערותא דלעילא] העליונה כי והוא יכוננה עליון כו' כנ"ל.

„Wenn der Mann zuerst Samen gibt, gebiert sie“ eine Tochter, „ein weibliches Kind“. (Denn die Ebene der „Tochter“, die von einer Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) empfängt, wird sehr erhöht werden, sodass sie von der höchsten Isarusa Dile'eila empfängt, denn „der Höchste selbst wird sie begründen“ usw., wie oben erklärt.

Die Lehre des Talmud geht weiter: Wenn der Mann zuerst Samen gibt, ist das Kind eine Tochter. „Tochter“ ist die Ebene, die von einer Erweckung von oben empfängt; künftig wird sie so hoch erhoben, dass sie von der höchsten Isarusa Dile'eila empfängt, denn „der Höchste selbst wird sie begründen“.

וע"כ תהי' [תהיה] רני ושמחי ביחד שהן בחי' העלאה והמשכה בבחי' א' שגם בבחי' שמחה היא המשכה שמלמעלה תהי' [תהיה] רנה כו').

Deshalb werden „Singe und freue dich“ gemeinsam sein; sie sind die Ebenen des Aufstiegs und des Herabziehens als eine einzige Ebene: Denn sogar auf der Ebene der Freude, die das Herabziehen von oben ist, wird es Gesang geben usw.)

Deshalb werden „Singe“ und „freue dich“ zusammenkommen: Aufstieg und Herabziehen werden eins sein. Sogar in der Freude, dem Herabziehen von oben, wird es Gesang geben.

וזהו ענין נ"ח שמצותה על פתח הבית מבחוץ⁷⁰ ברה"ר [ברשות הרבים]. כי הפתח הוא פתחו לי שערי צדק⁷¹ וצדקתך ירננו⁷² ומחוץ לפתח הוא ביי"ע⁷³ והדליקו נרות בחצרות קדשך כו'.

Dies ist die Bedeutung der Chanukka-Leuchte, deren Mitzvah darin besteht, sie am Eingang des Hauses außen, im öffentlichen Bereich, anzubringen. Denn der Eingang ist „Öffnet mir die Tore der Gerechtigkeit“ und „Deine Gerechtigkeit werden sie besingen“, und außerhalb des Eingangs liegen die Welten der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah): „und sie entzündeten Lichter in Deinen heiligen Höfen ...“.

Derselbe Gedanke erklärt die Chanukka-Leuchte, von der die Weisen sagen, dass man sie außen am Eingang des Hauses aufstellt. Die Türöffnung ist die Königsherrschaft (Malchus), „die Tore der Gerechtigkeit“ (Tzedek [Gerechtigkeit]), und außerhalb davon liegen die unteren Welten, wie es im Chanukka-Dankgebet heißt: „und sie entzündeten Lichter in Deinen heiligen Höfen“.

ואפי' [ואפילו] ברה"ר [ברשות הרבים] כו'. ושם ממשיכין הנ"ח שהוא ענין יחוד אור ושמך ופתילה⁷⁴ וגוונין שבאור פנימיים ומקיפים כו' הכל ממשיכים גם למטה מטה והיינו בחי' אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] בלבד:

Und sogar im öffentlichen Bereich usw. Dort ziehen sie die Chanukka-Leuchte herab, die die Vereinigung von Licht, Öl und Docht sowie der Farben im Licht – der inneren und umfassenden – usw. darstellt: All dies ziehen sie auch bis ganz nach unten herab. Dies ist die Ebene einer Isarusa Dile'eila allein.

Die Leuchte wird sogar im öffentlichen Bereich entzündet, dem niedrigsten Ort. Licht, Öl und Docht zusammen mit den inneren und umfassenden Farben der Flamme werden alle bis ganz nach unten herabgezogen. Dies ist eine Isarusa Dile'eila allein, ohne dass ihr zuvor eine Erweckung von unten vorausgeht.

IN DER EIGENEN AVODAH

Diene G-tt mit Freude, indem du die mitzvos tatsächlich ausführst und mit der entsprechenden Absicht erfüllst, und ziehe Sein Licht in die Welt herab; tritt vor Ihn mit Gesang, der Sehnsucht, die daraus wächst, dass man die eigene Entfernung empfindet. Wenn ein Mensch beim Shema zur Selbstaufopferung gelangt, bei „Eins“ und „mit deiner ganzen Kraft“, sprechen G-ttes eigene Worte aus seinem Mund.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum kennen Engel nur Gesang, während Seelen sowohl Gesang als auch Freude haben?
2. Worin unterscheidet sich die aus der Ferne geborene Liebe von der Freude, G-ttes Licht herabzuziehen, und warum kann man nur durch Gesang „vor den König treten“?
3. Warum wird Malchus in Atzilus „Zion“ und bei ihrem Herabsteigen „Tochter Zion“ genannt, und was lehrt dies über die Tat einer mitzvah und ihre Absicht?
4. Was bedeutet es, dass Gesang und Freude in der Zukunft „gemeinsam“ sein werden, und wie bringt die Chanukka-Lampe, die draußen im öffentlichen Bereich angezündet wird, dies zum Ausdruck?
5. Wie kann das Sprechen des Shema mit Selbstaufopferung bewirken, dass G-ttes Worte aus dem Mund eines Menschen sprechen?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 2

1 ביאור ענין רני ושמח

Ein vom Mittler Rebbe aufgezeichneter Mitschnitt dieser Erklärung ist in Sefer HaMaamarim 5566, vol. 1 abgedruckt; es handelt sich um eine weitere Aufzeichnung derselben Lehre.

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחת כ"ק אדה"א בסה"מ תקס"ו ח"א.

2 Der Prophet Zechariah sagt zu den aus dem Exil nach Zion Zurückkehrenden: „Singt und jubelt, Tochter Zion, denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen, spricht Havayah.“ Diese Erklärung unternimmt es, den Vers Wort für Wort auszulegen. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Zechariah 2:14 זכריה ב':יד

רְנִי וְשִׂמְחִי בְּתִצִּיּוֹן כִּי הִנְנִי־בָא וְשֹׁכְנִתִּי בְּתוֹכְךָ נְאֻם־ה'

'Sing and rejoice, O daughter of Zion; for, lo, I come, and I will dwell in the midst of thee, saith the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

3 ציון לשון זכר ולי נקבה

Der Tzemach Tzedek zitiert diese Lehre, dass „Zion“ sowohl ein männlicher als auch ein weiblicher Begriff ist, an zwei Stellen in seinem Or HaTorah zu Devarim.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת דברים כרך ו' ע' ב'קפא וע' ב'רפג.

4 יסוד דנוק'

Der Hinweis verweist den Leser auf Yahel Or und dessen Erörterung von „Der Gerechte wird wie eine Palme gedeihen“ für weitere Ausführungen zum Yesod der Nukva.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה יהל אור ע"פ צדיק כתמר ע' שלה.

5 רשפי אש

Die Braut bittet, als Siegel auf das Herz ihres Geliebten gesetzt zu werden, denn Liebe ist stark wie der Tod und ihre Funken sind „Funken des Feuers“; der Alter Rebbe entlehnt diese Wendung für die feurige, nach oben emporstrebende Sehnsucht der Gevuros [Selbstbegrenzungen] der Imma [Mutter]. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Song of Songs 8:6 שיר השירים ח':ו

שִׁימֵנִי כַּחֲתָם עַל־לִבְּךָ כַּחֲתָם עַל־זְרֹעֶךָ כִּי־עֲזָה כְּמוֹת אֶהְבֶּה קֶשֶׁת
כִּשְׂאוֹל קִנְאָה רֶשֶׁפִּיָּה רֶשֶׁפִּי אֵשׁ שְׁלֵה־בְּתִיָּה:

Set me as a seal upon thy heart, As a seal upon thine arm;
For love is strong as death, Jealousy is cruel as the grave;
The flashes thereof are flashes of fire, A very flame of the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

6

אם הבנים שמחה

Der Psalm preist G-tt, der der Unfruchtbaren ein Zuhause gibt, sodass sie „eine fröhliche Mutter von Kindern“ ist; da Imma „Mutter“ bedeutet, bezieht der Alter Rebbe dies auf die Freude der Chasadim [Gütekkräfte] der Imma. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 113:9 תהילים קי"ג:ט

מוֹשִׁיבִי עֲקָרָת הַבֵּית אִם־הַבָּנִים שְׂמִחָה הִלְלוּ־קָה:

Who maketh the barren woman to dwell in her house As a joyful mother of children. Hallelujah.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

7

המלאכים . . כל בעלי השיר יוצאין בשיר

Dort erklärt der Alter Rebbe denselben Ausspruch: Jeder Aufstieg von Seelen und Engeln von einer Ebene zu einer höheren, etwa vom unteren zum oberen Gan Eden, erfolgt durch Gesang, der eine Selbstaufhebung des bisherigen Selbst ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

שבת רפ"ה. ראה לעיל ז, ג. לקמן קיג, ג. וראה סה"ש תשי"ג ע' קיא.

8

כל בעלי השיר יוצאין בשיר

Die Mishnah entscheidet, dass Tiere, die eine Halskette (shir) tragen, damit am Schabbos hinausgehen dürfen; Chassidus versteht shir als „Lied“, sodass diejenigen, die ein Lied haben, durch Gesang „hinausgehen“ – über ihre Grenzen hinaus.

Mishnah Shabbat 5:1 משנה שבת ה':א

בְּמָה כְּהֵמָה יוֹצֵאָה וּבְמָה אֵינָה יוֹצֵאָה. יוֹצֵא הַגָּמֶל בְּאַפְסָר, וְנֹאקָה בְּחֻטָּם, וְלִבְדָּקִים בְּקֶרֶם־בִּיָּא, וְסוֹס בְּשִׁיר, וְכָל בְּעָלֵי הַשִּׁיר יוֹצֵאִים בְּשִׁיר וְנִמְשָׁכִים בְּשִׁיר, וּמִזֵּין עָלֵיהֶן וְסוֹבְלִין בְּמִקוֹמָן:

Wherewith may [a man let] an animal go out? and wherewith may [he] not [let] it go out? The camel [he] may [let] go out with its halter, the she camel with a nose-ring; the Lybian ass with bridle and bit; the horse with its collar; all [animals] that wear a collar may go out therewith, and be led thereby; [in case it, the collar, becomes unclean] it must be rinsed, and dipped in its place [without taking it off.]

Torat Emet 357 (Public Domain) • Eighteen Treatises from the Mishna (Public Domain)

9

יוצאין מן הכלי

Dort wird „sie gehen aus dem Gefäß hinaus“ erklärt: Die Engel gehen aufgrund der Intensität ihres Gefühls aus ihren Gefäßen hinaus; dieses Gefühl entsteht dadurch, dass sie G-tt mit wunderbarem Entzücken erfassen.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקמן קיג, ג.

ABSATZ 3

- 10 Der kranke Psalmist sagt über einen falschen Besucher: Er redet am Krankenbett leere Worte, häuft Unheil in seinem Herzen und „geht hinaus und spricht“ es anderen gegenüber aus. Der Alter Rebbe entlehnt nur die Formulierung für den Höfling, der vor dem König schweigt und von ihm spricht, nachdem er hinausgegangen ist. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 41:7:א:א:ז תהילים מ"א

ואם-בא לראות שוא ידבר לבו קקץ-און לו יצא לחוץ ידבר:

And if one come to see me, he speaketh falsehood; His heart gathereth iniquity to itself; when he goeth abroad, he speaketh of it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 11 אהבה בתענוגים
„Wie schön und wie lieblich bist du, Liebe voller Wonnen“: das Lob der Liebenden auf die erfüllte Liebe; die Wendung bezeichnet die erste Art der Liebe, die voller Entzücken singt. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Song of Songs 7:7:ז:ז שיר השירים ז

מה-יפית ומה-נעמית אהבה בתענוגים:

How fair and how pleasant art thou, O love, for delights! .

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 12 יומם דאזיל עם כולהו יומין
Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Zohar III, 102a.

Zohar III, 102a:א קב, זח"ג

ANMERKUNG VON KEHOT

ע"ח שכ"ה דרוש ב'. פע"ח שער חה"ס פ"א. שערי מאמרי רשב"י פי יתרו תרומה ואמור. וראה זח"ג קב, א. קצא, ב.

- 13 יומם דאזיל עם כולהו יומין
Etz Chaim erklärt, dass die Güte (Chesed) „yomam“ [bei Tag] genannt wird, weil sie „mit allen Tagen geht“ - den sechs Schöpfungstagen, also den sechs Attributen der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin); hier zeigt sich, dass die Liebe alle Gefühle einschließt.

Sefer Etz Chaim 25:2:ב:ב עץ חיים

- 14 יומם דאזיל עם כולהו יומין
Pri Etz Chaim lehrt, dass man am ersten Tag von Sukkos im Sinn haben soll, dass Chesed eintritt, das „der Tag aller Tage“ genannt wird; dies verknüpft die Wendung mit den sieben Tagen von Sukkos im folgenden Satz.

Pri Etz Chaim, Gate of Sukkot 1:9:הסוכות שער חג הסוכות

א:ט
... אח"כ ביום הראשון של סוכות, נכנס בחי' חסד שבחסד, לכן אז אנו עושין י"ט, כי אז נכנס החסד הגדול שבכולן, כי הוא נקרא יומא, כי הוא יומא דאזיל עם כולהו יומין, והרי נשלמו לכנס בה כל החסדים הפנימים:

Pri Etz Chaim (Public Domain)

15

יומם דאזיל עם כולהו יומין

Hier wird Chesed „yomam“ genannt, weil Chesed mit allen Tagen geht: Chesed breitet sich in die fünf g-ttlichen Attribute (Sefiros) unter ihm aus, die das Licht von oben nur durch Chesed empfangen können.

שער מאמרי רשב"י, Parashat Yitro 1, פרשת יתרו א

... בו מציאות אחד אשר על שמו נקרא יומם ונתבאר בפרשת אמור שהוא משום דאזיל עם כולהו יומין. פירוש כי הוא מתפשט בכל שאר החמשה ספירות אשר למטה ממנו כי הם אינם יכולים לקבל הארה עליהם אם לא באמצעות החסד הזה הנמשך ואזיל בכולהו. ונמצא כי הם שית חסדים שהם שית יריען הנו'. אבל הראשונה מכולן כולה חסד ואינה נכנסת במספר עמהם אבל החמשה ספירות אחרות יש בהם מציאות החסד ואינן חסד גמור אלא שבתוכן מתלבשין חמש יריען חסד כנו'. וזמ"ש אינן שית יריען אינן חמש לגו. פירוש כי לגו ...

Shaar Maamarei Rashbi (Public Domain)

16

יומם דאזיל עם כולהו יומין

Chesed wird „yomam“ genannt, der Tag, der alle Tage einschließt, weil Chesed sich in die fünf Sefiros unter ihm ausbreitet, die Licht und Zustrom nur durch Chesed empfangen.

שער מאמרי Parashat Terumah 1, רשב"י, פרשת תרומה א

בדף קכ"ז ע"א וז"ל ובגין כך את סמך איהו סתים בכל סטריו בגונא דא את ם סתימא מה בין האי להאי כו' כבר הודעתך כי כמו שלמטה הם לאה ורחל כן כנגדם למעלה הם בינה ותבונה בינה כנגד לאה ותבונה כנגד רחל והנה אות ס' היא בבינה. שהיא יותר תבונה ונעלמת אבל ם סתומא היא בתבונה שאינה כל כך סתומה לפי שהיא יורדת למטה ומתלבשת תוך ז"א כנודע והיא נעשית בבחינת מ"ם סתומה מרובעת דרביעא על בנין. וזו התבונה היא הנקראת אם הבנים:

Shaar Maamarei Rashbi (Public Domain)

17

יומם דאזיל עם כולהו יומין

Der Sohar versteht „Am Tag (yomam) gebietet G-tt Seine Güte“ als das Attribut Avrahams, als einen Tag, in den alle Tage eingeschlossen sind; deshalb wird er yomam und nicht vom genannt.

ספר הזהר, בלק ו':קכ"ב-קל"א Zohar, Balak 6:122-131

but day, that is Abraham (kesed) went before them by day, while the Bride went before them by night, as it is written, "and by night in a pillar of fire to give light to them"-each one at the fitting time. And as for you, Companions, may night and day ever be before you.' They kissed and blessed him as before and went their way.

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

18

עננא דאהרן

Unter Zitierung des Zohar über Sukkos setzt dieser Abschnitt „yomam“ mit „der Wolke Aharons“ gleich, wie in

„Bei Tag (yomam) gebietet G-tt Seine Güte“: eine Wolke, die fünf weitere mit sich nimmt.

שער מאמרי רשב"י, Parashat Emor, Sha'ar Ma'amarei Rashbi, Parashat Emor, פרשת אמור

... ענן הי עליהם יומם וכתוב ובעמוד ענן אתה הולך לפניו יומם דא הוא עננא דאהרן דאקרי יומם דכתיב יומם יצוה הי חסדו עננא חד ונטיל עמי חמש אחרנין ואינון שית ועננא אחרא דכתיב ובעמוד אש לילי דא נהרא להו לישראל מנהירו דאינון שית עכ"ל. דבר זה נתבאר בפי יתרו דסי"ח ע"ב ובפי תרומה בדקל"ט ע"ב. והענין הוא כי אין הבינה עלאה מתלבשת ומתפשטת תוך ז"א אם לא על ידי שתתלבש תחילה בחסד שבה אשר הוא השורש אל כו החסדים ולכן חסד הזה נקרא יומם דכליל כולהו שית יומין כי ...

Shaar Ma'amarei Rashbi (Public Domain)

19

עננא דאהרן

Der Zohar lehrt, dass die Wolken der Herrlichkeit aufgrund Aharons Verdienstes kamen und sieben an der Zahl waren; Aharons Wolke stand an ihrer Spitze und band die sechs anderen an sich. Dies ist die eine Wolke, die den noch sieben ist.

ספר הזהר, אמור מ:רנ"ב-מ"ב:ר"ס 40:252-42:260 Zohar, Emor

20

ענן א' בזכות אהרן

Der Talmud lehrt, dass Israel durch drei Führer drei Gaben zuteilwurden: der Brunnen durch Miriams Verdienst, die Wolkensäule durch Aharons Verdienst und das Manna durch Moshes Verdienst.

Taanit 9a:9ט"א:תענית

מיתבי, רבי יוסי ברבי יהודה אומר: שלשה פרנסים טובים עמדו לישראל, אלו הן: משה ואהרן ומרים. ושלש מתנות טובות ניתנו על ידם, ואלו הן: באר, וענן, ומן. באר — בזכות מרים, עמוד ענן — בזכות אהרן, מן — בזכות משה. מתת מרים — נסתלק הבאר, שנאמר: "ותמת שם מרים", וכתוב בתריה: "ולא היה מים לעדה", ותורה בזכות שניהן.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ABSATZ 4

21

נכספה וגם כלתה נפשי

Die Söhne Korachs: „Meine Seele sehnt sich, ja schmachtet nach den Vorhöfen des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah); mein Herz und mein Fleisch singen dem lebendigen G-tt.“ Als Beleg für die Liebe angeführt, die aus der Entfernung erwächst. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 84:3ג"ד:תהילים

נכספה וגם כלתה נפשי לחצרות הי לבי ובשרי ירננו אל אליהי:

My soul yearneth, yea, even pineth for the courts of the L-RD; my heart and my flesh sing for joy unto the living G-d.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים פד, ג.

22

ונפשי אויתך בלילה

In Jesajas Lied von der Zukunft sagt der Prophet: „Mit meiner Seele sehne ich mich in der Nacht nach Dir; mit meinem Geist in meinem Innern suche ich Dich.“ Der Alter Rebbe hebt „in der Nacht“ hervor, denn man sehnt sich nur nach dem, was fehlt. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Isaiah 26:9ט"ז:ישעיהו

נפשי אויתך בלילה אפירחי בקרבי אשחרך כי כאשר משפטיך לארץ צדק למדו ישובי תבל:

With my soul have I desired Thee in the night; Yea, with my spirit within me have I sought Thee earnestly; For when Thy judgments are in the earth, The inhabitants of the world learn righteousness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י כו, ט.

23

וצדקתך ירננו

Dauids Lobpreis: Diejenigen, die G-tt dienen, „sprechen das Gedenken an Deine überreiche Güte aus und besingen Deine Gerechtigkeit“. Der Alter Rebbe deutet „Gedenken“ als bloßen Schimmer der Güte G-ttes und „Gerechtigkeit“ (Tzedek) als die Königsherrschaft (Malchus). (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 145:7ז"ז:תהילים

זכר רב טובך יביעו וצדקתך ירננו:

They shall utter the fame of Thy great goodness, And shall sing of Thy righteousness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קמה, ז.

ABSATZ 6

24

ובזה יובן ענין רננא ברמשא מדת לילה

Der Tzemach Tzedek zitiert diese Erklärung des „Gesangs am Abend“ in seinem Or HaTorah zu Nach.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת נ"ך כרך ב ע' איכה.

25

אלקים אל דמי לך

Asaf fleht, während Feinde gegen Israel Pläne schmieden: „O G-tt, schweige nicht; halte Dich nicht zurück und bleibe nicht still.“ Hier bringt dies den unaufhörlichen Ruf der Königsherrschaft (Malchus) zum Ausdruck, wenn sie weit von ihrer Quelle entfernt ist. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 83:2ב"ג:תהילים

אלקים אל דמי לך אל תתקח רש ואל תשקט אל:

O G-d, keep not Thou silence; Hold not Thy peace, and be not still, O G-d.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים פג, ב. באוה"ת נ"ך שם מוסיף: "ענין זח"ב תרומה דק"מ ע"א, ור"פ תצוה קע"ט ב".

26

אלקים אל דמי לך אל תחרש ואל תשקוט

Der Zohar beschreibt Tzedek als stets stehend, rufend und niemals ruhend, und führt diesen Vers an; Or HaTorah, auf den in Kehots Anmerkung verwiesen wird, bezieht sich hier auf diese Passage.

Zohar, Terumah 25:251-26:261 כ"ה:רנ"א-תרומה, ספר זוהר, כ"ו:רס"א

Moreover, when it says "Righteousness calleth to his foot", the question is: Who calleth whom? The answer is that "Righteousness" calls to the resplendent mirror, which is ever bright and refulgent, as it is written: "Keep not thou silence, O G-d; hold not thy peace, and be not still, O G-d" (Psa. LXXXIII, 1). Now the Holy One has let His light shine upon us on our way for the sake of my son Eleazar, who called down the supernal light upon us, and it has not waned. Happy is ...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

27

נתן זמירות בלילה

Elihu sagt zu Hiob, dass die Unterdrückten zwar schreien, aber nicht fragen: „Wo ist G-tt, mein Schöpfer, der in der Nacht Zemiro's schenkt?“ Zemiro's kann „Lieder“ oder „Zurückschneiden“ bedeuten; der Alter Rebbe versteht darunter „Lieder“ und bezieht dies auf den Gesang von Malchus während ihres Abstiegs, der „Nacht“. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

איוב ל"ה: Job 35:10

וְלֹא־אָמַר אֵיךְ אֱלֹהִים עָשָׂה נָתַן זְמִירוֹת בַּלַּיְלָה:

But none saith: 'Where is G-d my Maker, Who giveth songs in the night;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב לה, י.

28

מתרפקת על דודה

Die Zuschauer fragen: „Wer ist diese, die aus der Wüste heraufkommt und sich auf ihren Geliebten stützt?“ Die Braut, die zu ihrem Geliebten aufsteigt, bringt die Sehnsucht von Malchus zum Ausdruck, oben aufgenommen zu werden. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Song of Songs 8:5 שיר השירים ח"ה:5

מִי זֹאת עֹלָה מִן־הַמִּדְבָּר מִתְרַפֶּקֶת עַל־דֹּדָהּ תַּחַת הַתְּפוּחַ עוֹרְרֶתֶךָ שָׁמָּה חִבְּלֶתֶךָ אִמְךָ שָׁמָּה חִבְּלָה יְלִדְתֶּךָ:

Who is this that cometh up from the wilderness, Leaning upon her beloved? Under the apple-tree I awakened thee; There thy mother was in travail with thee; There was she in travail and brought thee forth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

29

ולכן עבודת המלאכים

Or HaTorah zitiert diese Passage zur Frage, warum der Dienst der Engel Gesang ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת פי בראשית כרך ג תקנו, ב. ובלקו"ת לג"פ לב, א. ומסיים שם שמוזה מובן דלגבי המלאכים תופס העולם איזה מקום והיינו לפי ששרש

המלאכים הוא מבחי' מלי' בלבד אשר משם שרש המקום והזמן. וראה גם בד"ה חייב אדם לברך תרלי"ח פרק יא — סה"מ תרלי"ח ע"קטו.

30

דבריאח — ומלי' דיצירה

Wo unser Text mit „und Malchus von Yetzirah usw.“ abbricht, ergänzt die Fassung in Or HaTorah: „... ist die Quelle und Wurzel der Engel von Yetzirah usw.“

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת שם ובתרלי"ח נוסף "הוא מקור ושורש המלאכים דיצירה כו". [בתרלי"ח — כני"ל].

31

נעשה אדם בצלמנו

Am Höhepunkt der Schöpfung sagt G-tt: „Lasst uns den Menschen in unserem Bild, nach unserer Ähnlichkeit machen“: Das „Bild“, nach dem der Mensch geschaffen wird, umfasst alle Konfigurationen; deshalb enthalten die Seelen jede Ebene. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

בראשית א': כ"ו:1 Genesis 1:26

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים נַעֲשֶׂה אָדָם בְּצַלְמֵנוּ כְּדִמּוּתֵנוּ וַיְרִדּוּ בְדִגְתַּי הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל־הָאָרֶץ וּבְכָל־הָרֶמֶשׂ עַל־הָאָרֶץ:

And G-d said: 'Let us make man in our image, after our likeness; and let them have dominion over the fish of the sea, and over the fowl of the air, and over the cattle, and over all the earth, and over every creeping thing that creepeth upon the earth.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

32

מכל — או"א ז"ינ

In der Fassung von Or HaTorah fehlt hier das Wort ז"ינ (Z'eir Anpin and Nukva).

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת שם ליתא תי' ז"ינ.

33

כל ארחות ה'

„Alle Wege des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) sind Güte und Wahrheit für diejenigen, die Seinen Bund bewahren“: Die „Wege“ werden als die 613 Wege verstanden, auf denen der Name Havayah in die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) herabgezogen wird. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 25:10 תהילים כ"ה:10

כָּל־אֲרָחוֹת ה' חֶסֶד וְאֱמֶת לְנֶצְרֵי בְרִיתוֹ וְעֵדוּתוֹ:

All the paths of the L-RD are mercy and truth Unto such as keep His covenant and His testimonies.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים כה, י.

34

עבדו את ה' בשמחה

„Dient Havayah mit Freude“: Im Psalm ist dies ein Aufruf, zum Tempel zu kommen; hier bedeutet Freude das Herabziehen von Havayah von oben nach unten durch den Dienst der Seelen. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 100:2 תהילים ק':2

עֲבָדוּ אֶת־ה' בְּשִׂמְחָה בְּאוֹר לְפָנָיו בְּרִנְנָה:

Serve the L-RD with gladness; come before His presence with singing.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים ק, ב.

- 35 בכחי רננה ברמשא**
Die Anmerkung verweist für den „Gesang am Abend“ auf Or HaTorah zu Chayei Sarah.

ANMERKUNG VON KEHOT

ע' באוה"ת פ' חיי שרה כרך א קכד, ב. וראה באוה"ת מארז"ל ע' נ דכאן נתבאר שההעלאה היא מגעת עד מי דאצילות אבל ההמשכה היא מעצמות, ושם נתבאר בכחי עליונה יותר והוא ע"ד שנת' דכחי שכינה שייך עד רום המעלות, ע"ש בארוכה.

- 36 וצדקתך ירננו**
„Sie sollen Deine Gerechtigkeit besingen“: Der Gesang reicht nur bis zur „Gerechtigkeit“ (Tzedek), das heißt zur Königsherrschaft (Malchus).

Psalms 145:7: תהילים קמ"ה:ז

יְכַר רַב־טוֹבָךְ יִבְיְעוּ וְצִדְקָתְךָ יִרְנְנוּ:

They shall utter the fame of Thy great goodness, And shall sing of Thy righteousness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 37 (שאינ . . המל')**
Der Klammerzusatz „denn das Erheben von mayin nukvin durch die unteren Wesen reicht nur bis zu Malchus“ fehlt in diesem Manuskript.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור 633 ליתא.

- 38 והיו הדברים האלה אשר אנכי**
„Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein“: Im einfachen Sinn spricht Moshe; der Alter Rebbe liest „Ich“ (Anochi) als G-ttes ureigenstes Selbst, das durch die mitzvos herabgezogen wird. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Deuteronomy 6:6: דברים ו:ו

וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אֲנִי מְצַוְךָ הַיּוֹם עַל־לִבְּךָ:

And these words, which I command thee this day, shall be upon thy heart;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 39 אנכי מי שאנכי**
In Torah Ohr 1a erscheint dieselbe Formulierung: Durch die Sehnsucht der Seele „bringt ein Geist einen Geist hervor“, und daraus werden „diese Worte, die Ich, der Ich bin, dir gebiete“ herabgezogen.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל א. א.

- 40 (הוא . . לכאן)**
Der Klammerzusatz „das ist, als Analogie, so, als käme der König hierher“ fehlt in diesem Manuskript.

ANMERKUNG VON KEHOT

ABSATZ 7

- 41 הנה כשהמלי במקומה . . האורות עליונים**
Der Hinweis verweist auf Or HaTorah zu Masei für eine parallele Erörterung von Malchus an ihrem Platz in Atzilus als „Zion“, wo sie die erhabenen Lichter empfängt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת פ' מסעי ע' א"תה.

ABSATZ 8

- 42 קדש לי כל בכור**
G-tt sagt zu Mosche: „Heilige Mir jeden Erstgeborenen“: der Anfang eines der Abschnitte, die in die Tefillin geschrieben werden; er wird als Beispiel für eine Mitzvah angeführt, deren Bedeutung die Weisheit (Chochmah) ist und deren Erfüllung physischer Natur ist. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

שמות י"ג:ב' Exodus 13:2

קִדְּשִׁי לִי כָּל־בְּכוֹר פֶּטֶר כָּל־רֶחֶם בְּבִנֵי יִשְׂרָאֵל כָּאֶדָם וּבְהֵמָה לִי הוּא:

'Sanctify unto Me all the first-born, whatsoever opens the womb among the children of Israel, both of man and of beast, it is Mine.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות יג, ב.

- 43 וכשקבלת . . שמחה**
Der Klammerzusatz „und wenn sie alle Lichter empfängt, befindet sie sich im Zustand der Freude“ fehlt in diesem Manuskript.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור 633 ליתא.

- 44 ומלכותו בכל משלה**
„Der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) hat Seinen Thron im Himmel errichtet, und Seine Königsherrschaft herrscht über alles“: Hier steigt die Königsherrschaft (Malchus) sogar zu den Kräften außerhalb der Heiligkeit hinab, sodass G-ttes Königsherrschaft über alles herrscht. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 103:19: תהילים קי"ג:ט"ט

ה' בַּשָּׁמַיִם הָכִין כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל מְשָׁלָה:

The L-RD hath established His throne in the heavens; And His kingdom ruleth over all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קג, יט.

- 45 גלו לאדום שכינה עמהם**
Der Talmud lehrt, dass die G-tliche Gegenwart (Shechinah) überallhin, wohin Israel ins Exil geführt wurde, mit

ihnen ging, nach Ägypten und nach Babylonien, und dass sie bei der Erlösung mit ihnen zurückkehren wird.

Megillah 29a:4 כ"ט א"ד: מגילה

תנ"א, רבי שמעון בן יוחי אומר: בוא וראה כמה חביבין ישראל לפני הקדוש ברוך הוא, שבכל מקום שגלו – שכינה עמהם. גלו למצרים – שכינה עמהם, שנאמר: "הנגלה נגליתי לבית אביך בהיותם במצרים וגו'". גלו לבבל – שכינה עמהם, שנאמר: "למענכם שלחתי בבלה". ואף כשהן עתידין ליגאל – שכינה עמהם, שנאמר: "ושב ה' אלקיך את שבותך". "והשיב" לא נאמר, אלא "ושב". מלמד שהקדוש ברוך הוא שב עמהם מבין הגליות.

It was taught: R. Shimon b. Yohai said: Come and see how beloved are Israel to G-d—... every place to which they were exiled the Shekhinah (G-d's Divine Presence) went with them. They were exiled to Egypt and the Shekhinah was with them, as it says, "Did I reveal myself to the house of your father when they were in Egypt" (II Samuel 2:27). They were exiled to Babylon, and the Shekhinah was with them, as it says, "For your sake I was sent to Babylon" (Isaiah 43:14). And when ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Daf Shevui (CC0)

ANMERKUNG VON KEHOT

ספרי מסעי לה, לד. מגילה כט, א. ראה גם לעיל ה, א. ולקמן נא, א.

46

גלו לאדום שכינה עמהם

Der Sifrei lehrt, dass die G-ttliche Gegenwart (Shechinah) überallhin, wohin Israel ins Exil geführt wurde, mit ihnen ging – nach Ägypten, Babylonien, Elam und Edom – und dass sie mit ihnen zurückkehrt.

Sifrei Bamidbar 161:5:ה"א: ספרי במדבר

... גלו למצרים שכינה עמהם, שנאמר (שמואל א ב) הנגלה נגליתי אל בית אביך בהיותם במצרים לבית פרעה; גלו לבבל שכינה עמהם, שנאמר (ישעיה מג) למענכם שולחתי בבלה; גלו לעילם שכינה עמהם, שנאמר (ירמיה מט) ושמתי כסאי בעילם והאבדתי משם מלך ושרים; גלו לאדום שכינה עמהם, שנאמר (ישעיה סג) מי זה בא מאדום חמוץ בגדים מבצרה. וכשהם חוזרים שכינה עמהם, שנאמר (דברים ל) ושב ה' את שבותך ורחמך. והשיב לא נאמר, אלא ושב ה' אלקיך. ואומר (שיר השירים ד) אתי מלבנון כלה אתי מלבנון תבואי תשורי מראש אמנה מראש שניר ...

(Bamidbar 35:34) "in whose midst I dwell": Beloved are Israel, for even when they are tamed the Shechinah reposes among them — (Vayikra 16:16) "who dwells with them in the midst of their uncleanness," and (Ibid. 15:31) "... when they defile My sanctuary which is in their midst," and (Bamidbar 5:3) "and they shall not make unclean their camps in whose midst I dwell." (Ibid. 35:34) "for I the L-rd dwell in the midst of the children of Israel." R. Nathan says: Beloved are Israel, for wherever they are exiled ...

Wikisource (CC-BY-SA) • Sifrei by Rabbi Shraga Silverstein (CC-BY)

ABSATZ 9

47

נפשי אויתך בלילה

„Mit meiner Seele sehne ich mich in der Nacht nach Dir“: Hier bezeichnet „Nacht“ das Exil, in dem die Königsherr-

schaft (Malchus) sich aus der Ferne sehnt.

Isaiah 26:9 ט"ז: ישעיהו

נפשי אויתך בלילה אֶרְוִיחִי בְקֶרְבִּי אֶשְׁחַרְךָ כִּי כְאֲשֶׁר מִשְׁפָּטֶיךָ לְאָרֶץ צָדִיק לְמִדּוֹ יֵשֵׁב תָּבֵל:

With my soul have I desired Thee in the night; Yea, with my spirit within me have I sought Thee earnestly; For when Thy judgments are in the earth, The inhabitants of the world learn righteousness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

48

מתרפקת על דודה

„Auf ihren Geliebten gestützt“: Im Exil stützt sich Malchus auf ihren Geliebten und sehnt sich nach ihm.

Song of Songs 8:5 ח"ה: שיר השירים

מי זאת עלה מן־המדבר מתרפקת על־דודה תחת התפוח עוררתיה שמה חבלתה אמה שמה חבלה ילדתה:

Who is this that cometh up from the wilderness, Leaning upon her beloved? Under the apple-tree I awakened thee; There thy mother was in travail with thee; There was she in travail and brought thee forth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

49

ותרב חכמת שלמה דקיימא סיהרא באשלימותא

„Und Shlomos Weisheit übertraf die Weisheit aller Menschen des Ostens und alle Weisheit Ägyptens“: Der Zohar deutet dies als die Zeit, in der der Mond, Malchus, voll war. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

I Kings 5:10 ה"י: מלכים א

ויתרב חכמת שלמה מחכמת כל־בני־קדם ומכל חכמת מצרים:

And Solomon's wisdom excelled the wisdom of all the children of the east, and all the wisdom of Egypt.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

Zohar I, 150a זח"א קנ,

ANMERKUNG VON KEHOT

מלכים א ה, י. זח"א קנ, א ועוד.

50

אשה ריח ניחוח

„Ein Feueropfer, ein wohlgefälliger Duft für G-tt“: Diese Formulierung kehrt in den Gesetzen der Opfergaben immer wieder; hier beschreibt sie, wie die Opfergaben oben eine Vereinigung herbeiführten.

Leviticus 1:9 ט"ז: ויקרא

וקרבו וקרעיו ירחץ במים והקטיר הכהן את־הכל המזבחה עלה אשה ריח־ניחוח לה'

but its inwards and its legs shall he wash with water; and the priest shall make the whole smoke on the altar, for a burnt-offering, an offering made by fire, of a sweet savour unto the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

51

רני ושמחי

Der Ruf des Propheten, „zu singen und sich zu freuen“, wird als Trost verstanden: In Zukunft wird Malchus sowohl

Gesang als auch Freude haben.

Zechariah 2:14 זכריה ב':יד

רְנֵי וְשִׂמְחֵי בְּתִצִּיּוֹן כִּי הִגֵּנִיבָא וְשִׁכְנִיתִי בְּתוֹכְךָ נְאֻם־ה'

'Sing and rejoice, O daughter of Zion; for, lo, I come, and I will dwell in the midst of thee, saith the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

52 (ולא עוד . . יחד)

Der Klammerzusatz „und nicht nur das, sondern sie wird zu einer großen Erhebung gelangen, bis sie beide Ebenen zugleich innehat“ fehlt in dieser Handschrift.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 633 ליתא.

53 למעני למעני אעשה

G-tt sagt Israel, dass Er sie „um Meinetwillen, um Meinetwillen“ erlösen wird, damit Sein Name nicht entweiht wird: eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) ohne eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata). (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Isaiah 48:11 יְשַׁעִיחַו מִיָּח:י"א

לְמַעֲנִי לְמַעֲנִי אַעֲשֶׂה כִּי אֵיךְ יִחַל וּכְבוֹדִי לְאַחֵר לֹא־אֶתֶן:

For Mine own sake, for Mine own sake, will I do it; For how should it be profaned? And My glory will I not give to another.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

54 באו לפניו

„Tretet vor Ihn mit Gesang“: „vor Ihn“ wird als die innere Dimension (Pnimiyyus) verstanden, die gerade durch Gesang erreicht wird.

Psalms 100:2 תהילים קי':ב

עֲבֹדוּ אֶת־יְהוָה בְּשִׂמְחָה בְּאוּ לִפְנֵי בְּרִנָּה:

Serve the L-RD with gladness; come before His presence with singing.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 10

55 הנני בא ושכנתי בתוכך

„Denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen, spricht Havayah“: die zweite Hälfte des Verses, gelesen als G-ttes Wohnen im Menschen durch g-tliche Rede (Ne'um).

Zechariah 2:14 זכריה ב':יד

רְנֵי וְשִׂמְחֵי בְּתִצִּיּוֹן כִּי הִגֵּנִיבָא וְשִׁכְנִיתִי בְּתוֹכְךָ נְאֻם־ה'

'Sing and rejoice, O daughter of Zion; for, lo, I come, and I will dwell in the midst of thee, saith the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

56 שכניה מדברת מתוך גרונו של משה

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Zohar I,

267a.

Zohar I, 267a זח"א רסז, א

Zohar II, 115b זח"ב קטו, ב

Zohar III, 219a זח"ג ריט, א

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"א רסז, א. זח"ב קטו, ב. זח"ג ריט, א. רלב, א.

57 שכניה מדברת מתוך גרונו של משה

Die Kehot-Notizen zitieren diese Passage im Zohar, in der Moshe gesagt wird, dass beim Shema „der Name deines Meisters in deinem Mund spricht“.

Zohar, Mishpatim 10:405-11:414 ש"ת-ה:י"ת-ה:י"ת
ספר הזהר, משפטים י"ת-ה:י"ת-ה:י"ת

58 ונתתי מטר ארצכם

Im zweiten Absatz des Shema sagt Moshe in der ersten Person G-ttes: „Ich werde den Regen deines Landes zu seiner Zeit geben“: Die Shechinah sprach aus seiner Kehle. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Deuteronomy 11:14 דברים י"א:יד

וְנָתַתִּי מִטְר־אַרְצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֶה וּמִלְקוֹשׁ וְאֶסְפֹּת דְּגַנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וְיִצְהָרְךָ:

that I will give the rain of your land in its season, the former rain and the latter rain, that thou mayest gather in thy corn, and thy wine, and thine oil.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים י"א, יד.

59 ונתתי עשב

„Ich werde Gras auf deinem Feld für dein Vieh geben“: ein Teil des zweiten Absatzes des Shema, den jeder Jude in der ersten Person G-ttes rezitiert.

Deuteronomy 11:15 דברים י"א:ט"ו

וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשִׂבְעָתָ:

And I will give grass in thy fields for thy cattle, and thou shalt eat and be satisfied.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

60 שאומר כל אדם בק"ש

Der Text dieses Manuskripts des Maamar endet mit den Worten: „was jeder Mensch im Schma sagt“.

ANMERKUNG VON KEHOT

ע"כ בבזך 633.

61 ובכל מאדך

„Und mit all deiner Kraft“: der Aufruf des Shema, G-tt über alle Grenzen hinaus zu lieben – die Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh), die dem Wort G-ttes im Mund eines Menschen Raum schafft.

Deuteronomy 6:5 דברים ו':ה

וְאַהֲבָתָ אֶת־ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדְךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

62

ודברי אשר שמתו בפיו

G-ttes Bund mit denen, die zu Ihm zurückkehren: „Mein Geist, der auf dir ist, und Meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, werden nicht aus deinem Mund weichen“, erfüllt, wenn man das Shema mit Mesirus Nefesh spricht. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

ישעיהו נ"ט:כ"א Isaiah 59:21

ואני זאת בריתי אותם אמר ה' רוחי אשר עליך ודברי אשר שמתו בפיו לא ימוש מפיו ומפי ורע ורעה אמר ה' מעתה ועד עולם:

And as for Me, this is My covenant with them, saith the L-RD; My spirit that is upon thee, and My words which I have put in thy mouth, shall not depart out of thy mouth, nor out of the mouth of thy seed, nor out of the mouth of thy seed's seed, saith the L-RD, from henceforth and for ever.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישעיה נ"ט, כא.

ABSATZ 11

63

האלקים יענו בקול בקולו ש"מ

Am Sinai, als der Schofar immer lauter ertönte, „sprach Moshe, und G-tt antwortete ihm mit einer Stimme.“ (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

שמות י"ט:י"ט Exodus 19:19

ויהי קול השפך הולך וחסך מאד משה ידבר והאלקים יענו בקול:

And when the voice of the horn waxed louder and louder, Moses spoke, and G-d answered him by a voice.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

Berakhot 45a:8 מ"ח:א ברכות מ"ח

אמר רבי שמעון בן פזי: מניין שאין המתרגם רשאי להגביה קולו יותר מן הקורא, שנאמר: "משה ידבר והאלקים יענו בקול", שאין תלמוד לומר "בקול", ומה תלמוד לומר "בקול" — בקולו של משה.

R. Simeon b. Pazzi said : Whence is it that the translator is not permitted to raise his voice above that of the reader? As it is said, "Moses spoke, and G-d answered him by a voice" (Exod. xix. 19) — there was no need to say "by a voice" ; what, therefore, does the teaching "by a voice" tell us? By a voice [equal to that] of Moses.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות י"ט, יט. ברכות מה, א.

64

הנני בא

„Denn siehe, ich komme“: Der Alter Rebbe liest „ich komme“ als eine Herabführung von oben und „Siehe, Ich“ als G-ttes ureigenes Selbst.

Zechariah 2:14 זכריה ב':יד

רני ושמיחי בתציון כי הגניבא ושכנתי בתוכך נאם ה'

'Sing and rejoice, O daughter of Zion; for, lo, I come, and I will dwell in the midst of thee, saith the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

65

ישכיל עבדי ירום ונשא וגבה מאד

„Siehe, Mein Knecht wird Erfolg haben; er wird erhöht, emporgehoben und sehr hoch sein“: der Knecht G-ttes, verstanden als Mashiach (oder als Israel); hier auf Mashiach bezogen, dessen Erhabenheit aus der innersten Ebene hervorgeht. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

ישעיהו נ"ב:י"ג Isaiah 52:13

הנה ישכיל עבדי ירום ונשא וגבה מאד:

Behold, My servant shall prosper, He shall be exalted and lifted up, and shall be very high.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 12

66

ולציון יאמר איש ואיש יולד בה

Die Söhne Korachs: „Und von Zion wird gesagt werden: Mann und Mann wurde in ihr geboren, und der Höchste selbst wird sie festigen“: Im einfachen Sinn wurden viele bedeutende Männer in Zion geboren. Der Alter Rebbe liest die beiden Wörter „Mann und Mann“ als zwei Herabziehungen, die zweite durch das Waw. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

תהילים פ"ו:ה' Psalms 87:5

ולציון יאמר איש ואיש ילד בה והוא יכוננה עליון:

But of Zion it shall be said: 'This man and that was born in her; And the Most High Himself doth establish her.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

67

אשה מזרעת תחלה

Der Talmud lehrt, dass eine Frau, wenn sie zuerst ihren Samen abgibt, einen Jungen zur Welt bringt, und dass sie, wenn der Mann zuerst seinen Samen abgibt, ein Mädchen zur Welt bringt; hier beschreiben beide Hälften eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) und eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila).

נדה ל"א:א:כ"ג-כ"ד Niddah 31a:23-24

אמר רבי יצחק, אמר רבי אמי: אשה מזרעת תחילה — יולדת זכר, איש מזרע תחילה — יולדת נקבה, שנאמר: "אשה כי תזרע וילדה זכר". תנו רבנן: בראשונה היו אומרים — אשה מזרעת תחילה יולדת זכר, איש מזרע תחילה יולדת נקבה, ולא פירשו חכמים את הדבר, עד שבא רבי צדוק ופירשו: "אלה בני לאה אשר ילדה לעקב בפדן ארם ואת דינה בתו" — תלה הזכרים בנקבות ונקבות בזכרים.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

נדה לא, א ושי"ג.

68

ונחה עליו רוח ה' כו' והריחו

„Und der Geist Havayahs wird auf ihm ruhen“: Isaiahs Beschreibung des künftigen Königs aus dem Stamm Jesse, der hier mit Mashiach verbunden wird. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

ישעיהו כ"ב:י"א Isaiah 11:2

ונחה עליו רוח ה' רוח חכמה ובינה רוח עצה וגבורה רוח דעת ויראת ה'

And the spirit of the L-RD shall rest upon him, The spirit of wisdom and understanding, The spirit of counsel and might, The spirit of knowledge and of the fear of the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישעיה יא, ב. ג.

69

והריחו

„Und er wird ihn die Ehrfurcht vor Havayah riechen lassen (vaharicho)“: Das Wort bedeutet sowohl „einflößen“ als auch „riechen lassen“; er wird nicht nach dem urteilen, was seine Augen sehen oder seine Ohren hören, sondern nach einem Sinn, der dem Geruchssinn gleicht. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Isaiah 11:3: יִשְׁעֵיהּ יִיִּאֵלֵּי

וְהִרְיָחוֹ בְּרִיאת ה' וְלֹא־לְמַרְאֵה עֵינָיו וְשֹׁפֹט וְלֹא־לְמִשְׁמַע אָזְנוֹ יוֹכִיחַ:

And his delight shall be in the fear of the L-RD; And he shall not judge after the sight of his eyes, Neither decide after the hearing of his ears;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

70

על פתח הבית מבחוץ

Die Weisen lehrten, dass die Mitzvah der Chanukka-Lampe darin besteht, sie am Eingang des eigenen Hauses, außen, aufzustellen.

Shabbat 21b:8-9 ט"ח-ט"ז

תנו רבנן: גר חנוכה מצוה להניחה על פתח ביתו מבחוץ. אם היה דר בעליה — מניחה בחלון הסמוכה לרשות הרבים. ובשעת הסכנה — מניחה על שלחנו ודיו. אמר רבא: צריך גר אחרת להשתמש לאורה. ואי איכא מדורה — לא צריך. ואי אדם חשוב הוא — אף על גב דאיכא מדורה צריך גר אחרת.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

71

פתחו לי שערי צדק

Der Psalmist, der dem Tod entronnen ist, bittet: „Öffne mir die Tore der Gerechtigkeit“, die Tore des Tempels, um Dank zu sagen; hier ist der Eingang Tzedek [Gerechtigkeit], die Königsherrschaft (Malchus), das Tor zu den unteren Welten. (Kontext: Steinsaltz Tanakh)

Psalms 118:19 תְּהִלִּים קי"ח: י"ט

פְּתַחוּ־לִי שְׁעֵרֵי־צֶדֶק אֲבֹא־בָם אוֹדֶה קָה:

Open to me the gates of righteousness; I will enter into them, I will give thanks unto the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קיח, יט.

72

וצדקתך ירננו

„Sie werden Deine Gerechtigkeit besingen“: Der Gesang erreicht Tzedek, den „Eingang“ - Malchus.

Psalms 145:7 תְּהִלִּים קמ"ה: ז'

וְכָר רַב־טוֹבָה בִּפְעֵי וְצִדְקָתְךָ יִרְנְנוּ:

They shall utter the fame of Thy great goodness, And shall sing of Thy righteousness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קמה, ז.

73

ומחוץ לפתח הוא בי"ע

Der Hinweis verweist auf Yahel Or, p. 455, für die Vorstellung, dass sich außerhalb des Eingangs die Welten der Schöpfung, der Formung und des Handelns befinden.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה יהל אור ע' תנה.

74

שהוא ענין יחוד אור ושמן ופתילה

Likkutei Torah zitiert diese „Erläuterung zu „Juble und freue dich, Tochter Zion“ („Licht, Öl und Docht ... alles wird auch nach unten herabgezogen“), um zu erklären, wie die Chanukka-Leuchte nach Sonnenuntergang die Dunkelheit erhellt.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא בלקו"ת שה"ש ז, ג.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); Torat Emet 357 (Public Domain); Eighteen Treatises from the Mishna (Public Domain); Pri Etz Chaim (Public Domain); Shaar Maamarei Rashbi (Public Domain); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Daf Shevui (CC0); Wikisource (CC-BY-SA); Sifrei by Rabbi Shraga Silverstein (CC-BY); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/10/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok